

FMDAY.25

#fmschaffts

FM schafft Weitblick.



24.09.2025 \ Park Hyatt Vienna \ Live-Streaming

www.fm-day.at

FMA
FACILITY MANAGEMENT AUSTRIA



IFMA® Austria
Chapter
International Facility Management Association

Verantwortung übernehmen.

Wandel gestalten.

KONFERENZUNTERLAGE

Der FM-Day 2025 ist wieder als „Green Meeting“ zertifiziert.



Platinsponsor



Goldsponsoren



Silbersponsor



FMDAY.25

24. September
Park Hyatt Vienna

Ein herzliches Willkommen am FM-Day 2025!

Eine Institution, die sich zum 10. Mal jährt!

Seit einem Jahrzehnt ist der FM-Day DER Treffpunkt für die Facility Management- und Real Estate Management-Branche in Österreich. Was vor zehn Jahren als mutige Initiative begann, hat sich zu einem festen Fixpunkt entwickelt – dank inspirierender Vorträge, spannender Diskussionen und der aktiven Teilnahme von Ihnen, unseren Partnern und Sponsoren. Ihnen allen gilt unser Dank, denn gemeinsam haben wir den FM-Day zu „DIE Konferenz mit Weitblick“ gemacht.

Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.

Als führende österreichische Vereinigungen im Facility Management sehen wir es als unsere zentrale Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen – für Gebäude, deren nachhaltigen Betrieb und die Menschen, die in ihnen leben, lernen und arbeiten. Facility Management ist für uns weit mehr als technische oder organisatorische Dienstleistung: Es ist eine Schlüsselrolle für gesellschaftlichen Fortschritt. Räume sollen nicht nur verwaltet, sondern aktiv gestaltet werden – als Orte des Austauschs, der Innovation und des Wohlbefindens.

Der FM-Day bietet Orientierung in bewegten Zeiten, praxisnahe Impulse und den Blick nach vorne. Heuer stehen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, neue Arbeitswelten sowie Kompetenzen und rechtssicherer Gebäudebetrieb im Fokus. Diese Themen verändern Prozesse, Strukturen und Führungsmodelle tiefgreifend und machen Kompetenzen zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Interdisziplinäres Wissen, technisches Know-how und soziale Fähigkeiten müssen gestärkt und weiterentwickelt werden.

Unsere Themenschwerpunkte

	Block I	FM schafft Weiterentwicklung und Kompetenzen.
	Block II	FM schafft flexible Arbeitswelten.
	Block III	FM schafft digitalen Fortschritt.
	Block IV	FM schafft nachhaltige Immobilien.
	Block V	FM schafft klare Rahmenbedingungen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen spannenden und inspirierenden FM-Day – hier im Park Hyatt Vienna und auch vor den Bildschirmen. Erleben Sie spannende Vorträge, lebendige Diskussionen und wertvolle Impulse für Ihre tägliche Praxis.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu vernetzen, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam mit uns die Zukunft des Facility Managements aktiv zu gestalten!

In diesem Sinne: **Schaffen wir einen energiereichen und nachhaltigen FM-Day 2025 – wir freuen uns darauf!**

**Ihr Netzwerk
für Facility Management in Österreich**

#fmschaffts



Dr. Hans Peter Haselsteiner,
Generalbevollmächtigter
der STRABAG SE

Foto: © STRABAG / Rüdiger Froese

Eröffnungsk keynote

„Verantwortung übernehmen.
Wandel gestalten.“

Es ist uns eine große Ehre, Dr. Hans Peter Haselsteiner am 10. FM-Day begrüßen zu dürfen. Sein Wirken steht für ein klares Bekenntnis zur Verantwortung – mit dem Anspruch, Wandel mutig, vorausschauend und wertorientiert mitzugestalten. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt er, wie wichtig klare Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für nachhaltige Veränderung sind. Umso mehr freut es uns, dass er die Eröffnungsk keynote in diesem besonderen Jubiläumsjahr hält.



Dr. Claudia Brey,
Geschäftsführerin
der ÖBB-Immobilien-
management GmbH

Nachmittags keynote

Stadtentwicklung mit System:
Verantwortung für Generationen
im Lebenszyklus von Raum und Bau

Im Rahmen der Nachmittags keynote erfahren wir von Dr. Claudia Brey, wie nachhaltige Stadtentwicklung für Generationen funktioniert – durch Ressourcenschonung, klimaneutrale Energieversorgung und die Wiederverwendung bestehender Strukturen. Denn nachhaltige Stadtentwicklung gelingt nur, wenn wir den gesamten Lebenszyklus von Quartieren und Gebäuden mitdenken – von der Planung und dem Bau bis hin zum alltäglichen Leben der Menschen darin. So übernehmen wir Verantwortung, schonen Ressourcen und gestalten Städte, die auch für zukünftige Generationen lebenswert bleiben.



Verleihung der CO₂-Countdown-Awards 2025

Mit den CO₂-Countdown-Awards würdigen wir bereits zum vierten Mal Beiträge, die zur Reduktion von CO₂-Emissionen beitragen und Nachhaltigkeit im Facility Management sichtbar machen.

Die feierliche Verleihung am jährlichen FM-Day ist ein Höhepunkt des Programms – wir feiern Engagement, Kreativität und Verantwortung für eine klimafreundliche Zukunft.

Freuen Sie sich wieder auf besondere Beiträge und inspirierende Siegerprojekte, Gewinnerinnen- und Gewinner, die mit Kreativität und Engagement neue Maßstäbe im Klimaschutz setzen.

**Jedes Gebäude zählt.
Jeder Beitrag zählt.
Jeder Tag zählt.**



Josef Zotter,
Geschäftsführer der
Zotter Schokolade GmbH

Foto: © Zotter Schokolade GmbH

Exklusiv-Interview

Zukunft mit Geschmack: Wenn
Schokolade auf Leadership trifft – Josef
Zotter über Verantwortung und Wandel

Wie passen Schokolade, Leadership und Verantwortung zusammen? Josef Zotter zeigt, wie man mit Mut zur Innovation und klaren Werten ganze Branchen verändern kann.

Im Gespräch mit Gerald Groß spricht er über Verantwortung, Wandel und die Kunst, Genuss mit Haltung zu verbinden. Heißen Sie mit uns Josef Zotter herzlich willkommen und freuen wir uns gemeinsam auf inspirierende Gedanken und spannende Einblicke – exklusiv am FM-Day 2025.

Wir schaffen viel Raum ...

Private-Lounge

... für Sie, um **ungestörte Gespräche** führen zu können, aber keine Zeit durch einen Ortswechsel zu verlieren. **Buchung nach Verfügbarkeit unter**
T: +43 664 513 37 32,
Claudia Laubner.

Presse- und Partner-Lounge

... für unsere **Presse- und Kooperationspartner**, um Sie über News, aktuelle Themen und Aktivitäten zu informieren.



CO₂-Countdown-Lounge

... für unser **Klima**, tauchen Sie in die vielseitigen Projekte der CO₂-Countdown-Initiative 2025 ein.

Sponsoren- und Networking-Lounge

... für unsere **Sponsoren**, um sich Ihnen zu präsentieren und für Networking.

Speaker-Lounge

... für unsere **Speaker**, um sich ungestört auf ihren Vortrag vorbereiten zu können.

Innovationslounge

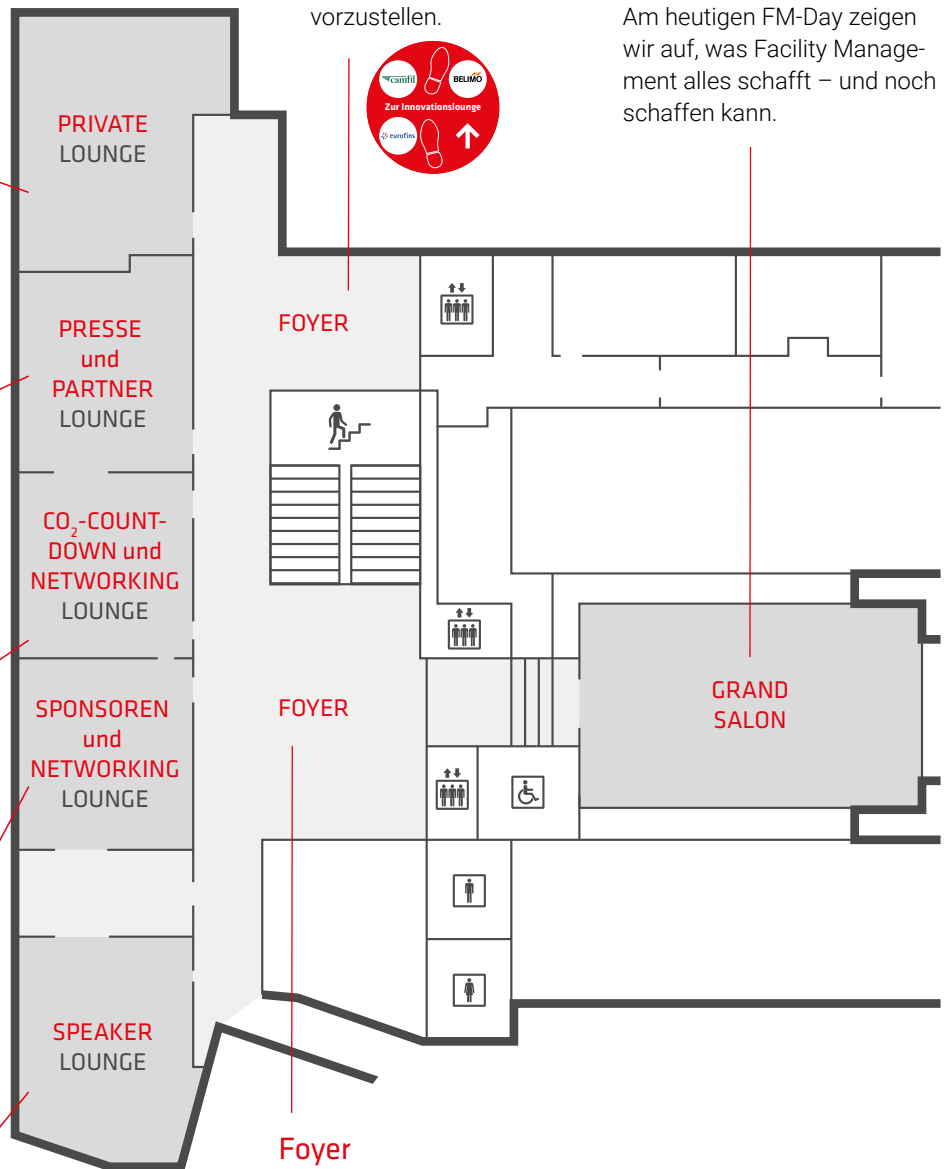
...für unsere **Sponsoren der Innovationslounge**, um Ihnen ihre Lösungen vorzustellen.



Grand Salon

Wir schaffen Innovation und Wissen aus erster Hand.

Am heutigen FM-Day zeigen wir auf, was Facility Management alles schafft – und noch schaffen kann.



Foyer

Wir bieten viel Raum für Networking.



Nutzen Sie auch unsere Lounges für den Austausch mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern der nationalen Facility Management- und Real Estate Management-Branche und für Ihr leibliches Wohl.



WLAN: fmday



Wir bieten die Möglichkeit, den FM-Day 2025 via Live-Streaming zu verfolgen.

Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.

„Veränderung ist nicht nur Herausforderung – sie ist auch Chance. Die Welt um uns wandelt sich rasant: technologisch, politisch, gesellschaftlich. In dieser Dynamik tragen wir als Facility Management-Branche eine besondere Verantwortung. Nicht zu warten, bis Wandel passiert – sondern ihn mutig und bewusst zu gestalten. Unser diesjähriges Motto beim FM-Day 2025 'Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.' ist Ausdruck dieser Haltung. Es geht darum, gemeinsam voranzugehen, Erfahrungen zu teilen und Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Wenn wir Kräfte bündeln, neue Wege denken und mit Überzeugung handeln, dann gehen wir nicht nur gestärkt aus der Veränderung hervor – wir prägen aktiv die Zukunft unseres Wirtschaftszweigs. **#fmschaffts**“

Doris Bele, MSc, FMA Vorstandsvorsitzende



„Verantwortung übernehmen heißt: den Wandel ganzheitlich gestalten. Facility Management steht im Zentrum großer Herausforderungen – vom Klimaschutz über Digitalisierung bis zur sozialen Verantwortung. Wer hier nur in Gebäuden denkt, denkt zu klein. Es geht um Lebensräume, um Lebensqualität, um Zukunftsfähigkeit. Der FM-Day 2025 bringt Menschen zusammen, die über den Tellerrand blicken – und zeigt, wie wir als Branche Lösungen schaffen, die wirken: nachhaltig, smart und resilient. **#fmschaffts**“

Marcel Kremmer, MSc PM, FMA Vorstandsvorsitzende Stellvertreter

„Der FM-Day ist seit zehn Jahren ein bedeutendes Forum für Facility Management in Europa. Was als mutiger Schritt begann, hat sich zu einer Plattform für Dialog, Verantwortung und Innovation entwickelt. Das diesjährige Motto 'Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.' unterstreicht die Rolle des FM als Enabler für nachhaltige und resiliente Lebens- und Arbeitsräume. Der FM-Day bringt Fachleute, Entscheidungsträger:innen und Vordenker:innen zusammen, um Zukunftsthemen gemeinsam zu gestalten. Als Präsident der IFMA Austria freue ich mich, Sie einzuladen, Teil dieser Weiterentwicklung zu sein. **#fmschaffts**“

Mikis Waschl, B.Eng., IFMA Austria Präsident



„Wandel beginnt mit Haltung und mit dem Mut, Verantwortung zu übernehmen. Im Facility Management bedeutet das, systemisch zu denken, quer zu vernetzen und neue Standards zu setzen. Der FM-Day 2025 ist mehr als eine Fachtagung, er ist ein Impulsgeber, ein Ort der Begegnung, ein Motor für Veränderung. Denn echte Transformation gelingt nur, wenn wir Wissen teilen, Perspektiven öffnen und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Unser Motto 'Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.' ist dabei nicht nur Programm, sondern ein Auftrag an uns alle. **#fmschaffts**“

DI (FH) **Georg Stadlhofer**, MSc, MRICS, IFMA Austria Vize-Präsident

„Verantwortung zu übernehmen bedeutet, aktiv die Zukunft mitzugestalten und nicht nur zuzusehen. Jede und jeder von uns hat die Kraft, Veränderungen anzustoßen und nachhaltige Impulse zu setzen. Gemeinsam können wir Wandel nicht nur erleben, sondern bewusst formen und vorantreiben. Verantwortung ist der Schlüssel, Wandel die Tür – schreiten wir hindurch!“

kommentiert Moderator **Gerald Groß**, das diesjährige Motto.



FMDAY.25

24. September
Park Hyatt Vienna

1 spannende
Eröffnungskeynote

Der FM-Day 2025

im Überblick

1 kurzweiliges
Eröffnungsinterview

1 anregende
Nachmittagskeynote

5 aktuelle
Themenschwerpunkte

36 Speakers

Viel Raum
für persönlichen
Austausch und
Networking

5 Erfolgsgeschichten –
Storytelling

+300 Teilnehmerinnen und
Teilnehmer zur Erweiterung
Ihres beruflichen Netzwerks





1 International
Talk



1 „Groß-artiger“
Moderator



1 feierliche Verleihung
CO₂-Countdown-
Awards 2025



1 Talkrunde
für angeregte
Diskussionen

1 inspirierendes
Exklusiv-Interview



9 **Stunden** für Informations-
und Erfahrungsaustausch –
LIVE vor Ort oder ONLINE
via Live-Streaming

Zahlreiche treue und
auch neue **Sponsoren**

4 **Pitches** mit anschließendem
Live-Voting – vier Unternehmen
zeigen Ihnen ihre innovativen
Ideen und Konzepte



1 **Kurzumfrage** –
Ihre Meinung und
Ihr Feedback sind
uns wichtig!

4 **Newsticker** – erfahren Sie, was
es Neues aus dem Netzwerk
für Facility Management gibt

24. September
Park Hyatt Vienna

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit führen wir in dieser Übersicht keine akademischen Titel an.

Eröffnung		Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten.	
Registrierung und Willkommenskaffee	08:15	Registrierung und Willkommenskaffee	
Begrüßung und Eröffnung	09:00	Doris Bele , FMA IFMA Austria Mikis Waschl , FMA IFMA Austria Gerald Groß , Moderator	
Eröffnungsinterview	09:05	Martin Zagler , SOLUTO Vertriebs GmbH + SOLUTO Franchise-System	
Eröffnungsk keynote	09:20	Verantwortung übernehmen. Wandel gestalten. Hans Peter Haselsteiner , STRABAG SE	
International Talk	09:45	Facility Management in Europe – and beyond Lara Paemen , IFMA EMEA Peter Prischl , IFMA EMEA	



Block I		FM schafft Weiterentwicklung und Kompetenzen.	
Newsticker #1	10:00	Ausbildung. Wissen. Zukunft. Christina Ipser , FMA IFMA Austria	
Storytelling	10:05	Fünf Wege, ein Ziel: Erfolgsgeschichte zu schreiben Christina Ipser im Gespräch mit: Wolfgang A. Brunauer , ubicube Tina Fabijanic , Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien Theresa Legath , Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Gabriela Münster , Land NÖ Christian Schachenhofer , Klingerpark GmbH	
Kaffeepause und Networking	10:30		

Block II		FM schafft innovative Arbeitswelten.	
Newsticker #2	11:00	Die Natur – Bio-inspirierte FM-Prozesse planen und umsetzen Caroline Samwald , Panattoni Marielle Krenn , ELIN GmbH	
Vortrag	11:05	Making Space Matter – How FM Shapes Performing Workplaces Through People Centricity Kati Barklund , Tenant & Partner	
Vortrag	11:25	Facility Management ist auch People Management Elisabeth Oberzaucher , Urban Human	
Vortrag	11:45	Ein Blick in die Arbeitswelt der Zukunft – 10 Ideen was Österreich von Down Under lernen könnte, und was nicht. Christian Pistauer , Gustav	



Block III – 1		 FM schafft digitalen Fortschritt.
Newsticker #3	12:00	Digital Insights – kurz und kompakt Johannes Messner-Haidenthaler, FMA IFMA Austria
Vortrag	12:05	Künstliche Intelligenz im Facility Management – Chancen nutzen, Datenschutz leben. Elisa Drescher, SCALELINE Datenschutz
It's time to PITCH and VOTE!	12:25	 Pitch I: Betriebssystem Büro – Smart Desksharing mit Deskpilot Josip Bajcer, Deskpilot GmbH Pitch II: Fliegender Objektleiter Predrag Keseljovic, SMS Data Systems GmbH Pitch III: FaciliMind – Software: KI-gestützte Betriebsoptimierung für klimaneutrale Gebäude Theresa Kohl, DiLT Analytics FlexCo Pitch IV: Next-Gen Solutions for Smarter Facilities Elaheh Momeni, eMentalist GmbH
Mittagspause und Networking		13:00
Block III – 2		 FM schafft digitalen Fortschritt.
Vortrag	14:00	KI als Chance für Wirtschaftswachstum in Österreich Hermann Erlach, Microsoft Österreich
Talkrunde	14:20	Leadership neu denken im Zeitalter der Digitalisierung Gerald Groß im Talk mit: Hermann Erlach, Microsoft Österreich Dirk Otto, RealFM e. V. Matthias Plattner, STRABAG Property and Facility Services GmbH Martina Reinholz, SVIT FM Schweiz Thomas Winter, Apleona Austria GmbH
Block IV		 FM schafft nachhaltige Immobilien.
Nachmittagskeynote	15:00	Stadtentwicklung mit System: Verantwortung für Generationen im Lebenszyklus von Raum und Bau Claudia Brey, ÖBB-Immobilienmanagement GmbH
Vortrag	15:15	Baustelle Klima: Die Rolle des Gebäudesektors in der österreichischen Treibhausgasbilanz Astrid Buchmayr, Umweltbundesamt GmbH
Award-Verleihung	15:35	Österreichs Gebäude werden klimaneutral! ... and the winners are ... feierliche Verleihung der CO₂-Countdown-Awards 2025 Georg Stadlhofer, FMA IFMA Austria Bernd Stampfl, FMA IFMA Austria
Kaffeepause und Networking		16:00
Block V		 FM schafft klare Rahmenbedingungen.
Newsticker #4	16:30	Recht aktuell – der neue FM-Rechtskurier Günter Hirner, FMA IFMA Austria
Vortrag	16:40	Betreiberverantwortung im FM-Bereich – Haftungen vermeiden Philipp Markowski, Markowski Rechtsanwälte GmbH & Co KG
Vortrag	17:05	Allein durch Richtlinien und Regularien zur Energieeffizienz? EU-Direktiven im Spotlight Felix Wimmer, Institut of Building Research & Innovation
Exklusiv-Interview	17:30	Zukunft mit Geschmack: Wenn Schokolade auf Leadership trifft – Josef Zotter über Verantwortung und Wandel Josef Zotter, Zotter Schokolade GmbH
Zusammenfassung und Abschlussworte	17:55	Doris Bele, FMA IFMA Austria Mikis Waschl, FMA IFMA Austria Gerald Groß, Moderator
Ende	18:00	Anschließend Cockail und Ausklang des FM-Days 2025

FMDAY.25

Eröffnungsgespräch

09.05 Uhr



Bmstr. Ing. Martin Zagler, MSc

SOLUTO Vertriebs GmbH +
SOLUTO Franchise-System, Platinsponsor

» 10 Jahre FM-Day – ein Fixpunkt für unsere Branche. Als Platinsponsor sind wir stolz, Teil dieses inspirierenden Events zu sein. Verantwortung, Wandel, Zukunft: Gemeinsam mit Kolleg:innen gestalten wir die Welt des Facility Managements aktiv mit. Wir freuen uns auf diesen Tag!



Zur Person

Martin Zagler ist seit 1990 Unternehmer und Founder eines Franchise-Systems in der Schadensanierung, der SOLUTO Vertriebs GmbH. Er ist Vortragender zu den Themen „Franchise“, „Lean Management“, „Change-Management“ und zu Themen im Bereich „Zerstörungsfreie Rohrsanierung“ und „Brand- und Wasserschadensanierung“. Er ist Experte für Lean Management, seit 2007 Mitorganisator von Managementtrainings und ERFA-Runden in Tokio/Japan. Im Jahr 2017 entwickelte er eines der weltweit ersten Franchise-Systeme im Sanierungsbereich. SOLUTO ist mit mittlerweile 12 Standorten österreichweit vertreten. Martin Zagler ist Präsident des Österreichischen Franchise-Verbandes, Mitglied des General-Manager-Circle (Leader Circle) und Senator im Senat der Wirtschaft. Seine Erfahrungen und Erlebnisse aus über 30 Jahren als Unternehmer, teilt er offen und ungeschönt in seinem kürzlich erschienenen Buch „Mach's doch anders! Spaß und Erfolg als Unternehmer:in“.

Eröffnungsgespräch

09.20 Uhr



Dr. Hans Peter Haselsteiner

STRABAG SE

» Verantwortung zu übernehmen heißt, den Wandel aktiv zu gestalten – mutig, vorausschauend und werteorientiert. Gerade in herausfordernden Zeiten braucht es klare Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um nachhaltige Veränderungen möglich zu machen.



Zur Person

Hans Peter Haselsteiner promovierte 1970 nach seinem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien zum Doktor der Handelswissenschaften. Berufliche Erfahrung sammelte er zunächst bei der Perfekta GmbH, bevor er 1972 in die ILBAU AG eintrat. Von 1994 bis 1998 war er Abgeordneter zum Nationalrat für das Liberale Forum. Danach leitete er bis 2013 als Vorstandsvorsitzender die STRABAG SE, deren Generalbevollmächtigter er bis 2019 und erneut ab Februar 2025 ist. Zudem engagiert er sich in mehreren gemeinnützigen Stiftungen.



09.45 Uhr

International Talk

Facility Management in Europe – and beyond

Im International Talk beleuchten wir die Perspektiven des Facility Managements über die Grenzen Österreichs hinaus. Mit Lara Paemen, Geschäftsführerin von IFMA EMEA, erhalten wir Einblicke in die Entwicklungen und Trends in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika. Sie zeigt, wie sich Märkte, Unternehmen und Professionals verändern – und welche Chancen und Herausforderungen sich daraus für die exportorientierte österreichische Wirtschaft ergeben. Peter Prischl bringt seine weltweite Erfahrung aus Projekten auf allen Kontinenten ein. Er kennt Geschäftsmodelle und Praktiken, die hierzulande oft noch unbekannt sind, international jedoch erfolgreich umgesetzt werden – und damit wertvolle Impulse für die Zukunft des Facility Managements in Österreich bieten.



Lara Paemen

IFMA EMEA

Lara Paemen is the Managing Director of IFMA (International Facility Management Association) EMEA and responsible for the EMEA strategy of IFMA. Graduated as an Interior designer and owner of a Master in International Business she acquired 18 years of experience as a Strategic Workplace Consultant and Change manager across Europe, before joining IFMA. She is a renowned speaker at conferences on topics related to the FM industry and has been covered in many FM and RE related (online) magazines across the globe. Lara is based in Belgium and speaks four languages.



Mag. Peter Prischl

IFMA EMEA

Peter Prischl ist Geschäftsführer der afondo GmbH, seine Plattform für internationale Beratung und Projektmanagement für Immobilien- und Facility Management sowie PropTech Startups. 1996-2016 führte er A-NULL / Reality Consult, welche er in Drees & Sommer, Stuttgart, einbrachte. Bis 2018 war er dort Geschäftsführer, International. Seit 2019 arbeitet er via afondo und setzt dafür seine globale Managementenerfahrung und sein internationales Netzwerk mit Aktivitäten und Partnern in vielen Ländern ein. Er ist Mitglied von IFMA International Facility Management Association und in IFMA EMEA Second Vice Chair des Board of Directors.



FMDAY.25

Newsticker



Zu Beginn jedes Themenblocks erfahren Sie die neuesten Entwicklungen aus dem Netzwerk für Facility Management.

Newsticker #1



10.00 Uhr



Dipl.-Ing. Christina Ipser

FMA | IFMA Austria



Kompetenzentwicklung ist ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit der Branche.



Ausbildung. Wissen. Zukunft.

Wie kann sich die Branche ihre Zukunftsfähigkeit sichern? Denn klar ist: Ohne gezielte Kompetenzentwicklung werden die kommenden Herausforderungen im Facility Management nicht zu bewältigen sein. Wir zeigen auf, welche Initiativen und Maßnahmen derzeit im Bereich Ausbildung geplant sind und welche Impulse dadurch für Unternehmen und Nachwuchskräfte entstehen. Ein besonderes Highlight ist der Future-Talent-Award der FMA | IFMA Austria, der heuer bereits zum 22. Mal ausgeschrieben wurde. Einmal pro Jahr verleihen wir den Future-Talent-Award und holen damit die besten Arbeiten vor den Vorhang. Letztendlich möchten wir nicht nur aufzeigen, dass Wissen und Ausbildung der Schlüssel zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Branche sind, sondern beides auch gezielt fördern.



ALLES AUS EINER HAND

Von der Schadensaufnahme bis zur vollständigen Sanierung



WASSERSCHADENSANIERUNG



BRANDSCHADENSANIERUNG



LECKKORTUNG



KANAL- UND ABFLUSS-
VERSTOPFUNGSBEHEBUNGEN



KANAL-TV-INSPEKTION



ZERSTÖRUNGSFREIE
ROHRSANIERUNG



24x7 HOTLINE: 0800/700100

[soluto.cc](https://www.soluto.cc)



FMDAY.25

Storytelling

10.05 Uhr

Fünf Wege, ein Ziel: Erfolgsgeschichte zu schreiben

Der FM-Day steht nicht nur für Innovation und Vernetzung – sondern auch für Entwicklung, für Karrieren und besonders für Menschen. Genau diese menschliche Seite wollen wir jetzt in den Mittelpunkt rücken. Denn hinter jeder erfolgreichen Laufbahn, ob im Facility Management oder in anderen Bereich, steckt eine persönliche Geschichte. In den letzten zwei Jahrzehnten wurden im Rahmen des „Future-Talent-Awards“ der FMA | IFMA Austria zahlreiche Talente bzw. deren Arbeiten ausgezeichnet. Fünf dieser Preisträger:innen teilen heute mit uns, was seither geschehen ist: Welche Chancen sie genutzt haben, welche Erfahrungen sie geprägt haben und warum sie sich auch heute noch für das Facility Management begeistern, oder auch nicht. Freuen Sie sich auf persönliche Einblicke, kurze Rückblicke und starke Botschaften.



Christina Ipser im Gespräch mit:



DI (FH) Mag. Dr. Wolfgang A. Brunauer
ubicube

Wolfgang A. Brunauer ist Mitgründer und CCO des Space-Tech-Startups ubicube, das als Vorreiter GeoAI-basierte Gebäudeinformationen aus Satellitendaten für die Energiebranche, die Finanzwirtschaft und das Facility Management entwickelt. Darüber hinaus ist er Gründer und Miteigentümer der DataScience Service GmbH, dem österreichischen Marktführer für automatisierte Immobilienbewertungen für Banken, und verbindet damit auf einzigartige Weise Forschung und Unternehmertum. Seine berufliche Laufbahn führte ihn zuvor an die FH Kufstein Tirol, wo er als Forscher tätig war, sowie zur UniCredit, wo er als Data Scientist wertvolle Erfahrung sammelte.

» Das Geheimnis des Vorwärtkommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun. (Mark Twain) «



Tina Fabijanic
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Tina Fabijanic leitet seit 2018 die Betriebs- und Ausstellungstechnik im mumok Wien. Ihr Herz schlägt für nachhaltige Lösungen und technische Raffinesse – besonders dann, wenn beides zusammenkommt. Sie liebt es, komplexe Projekte mit einem starken Team umzusetzen und dabei immer wieder neue Wege zu gehen. Weiterbildung ist für sie kein Muss, sondern ein Motor, der sie antreibt, den Museumsbetrieb mit frischen Ideen und einem klaren Blick nach vorne zu gestalten.

» Wenn's kompliziert wird, wird's spannend. «



Theresa Legath, MA

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

Theresa Legath ist seit zehn Jahren in der Bundesimmobiliengesellschaft tätig und leitet seit 2021 das Bewertungsteam. In ihrer Verantwortung liegt das Management und die Steuerung der Fair Value-Ermittlung des BIG Konzerns mit einem Volumen von über 18 Mrd. Euro. Führen, Fördern und Fordern ist dabei ihr Credo. Ihre Expertise gibt sie in der hausinternen BIG Akademie wie auch extern weiter.

» Always take your job seriously, never yourself. (Dwight D. Eisenhower) «



Ing. Gabriela Münster, MSc

Land NÖ

Gabriela Münster ist verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. Nach ihrem Abschluss am Kolleg für Facility Management arbeitete sie über zehn Jahre als Projektleiterin mit Schwerpunkt Benchmarking bei der ATGA GmbH. Der Wunsch, mit Kindern zu arbeiten und ihre Entwicklung aktiv mitzugestalten, hat sie nach der Geburt ihres zweiten Sohnes in den Kindergarten geführt. Derzeit ist sie gruppenführende Pädagogin einer Kleinkindgruppe und stellvertretende Leitung im Kindergarten Ebreichsdorf 1.

» Nimm dich selbst nicht so wichtig. «



Christian Schachenhofer

Klingerpark GmbH

Christian Schachenhofer, Geschäftsführer der Klingerpark GmbH, ist FM-ler mit Leib und Seele – ein Lösungsfinder, für den Herausforderungen wertvolle Lernfelder sind. Positiv denkend und hilfsbereit, stellt er Menschlichkeit an erste Stelle. Neben der Arbeit genießt er Gartenarbeit, Radfahren und Wandern rund ums Eiserne Tor. Musik von Klassik bis Rock begleitet ihn ebenso wie ständige Weiterbildung. Neu entdeckt: Roadtrips mit dem Camper, die seine Leidenschaft für Natur und Freiheit verbinden.

» Reden wir darüber, gemeinsam finden wir eine Lösung. «



FMDAY.25

Newsticker #2



11.00 Uhr



Dr. Caroline Samwald

Panattoni

» Frauen im FM übernehmen Verantwortung, bringen neue Perspektiven ein und gestalten Wandel aktiv mit – heute und in Zukunft. Die FMe ist die Community innerhalb der FMA | IFMA Austria, die ihnen dafür Sichtbarkeit, eine starke Stimme und ein tragfähiges Netzwerk gibt.



Bio-inspirierte FM-Prozesse planen und umsetzen

Dieses White Paper ist das Ergebnis eines kollektiven Prozesses. Einer Arbeitsgruppe von Frauen im FM, die sich im Rahmen der FMA | IFMA Austria Community „FMe – Frauen managen exzellent“ zusammengefunden haben. Uns eint der Wunsch, neue Perspektiven zu entwickeln, jenseits von starren Einheitslösungen und „Das haben wir immer schon so gemacht“. Wir glauben: Wenn wir wollen, dass unsere Gebäude, Organisationen und Prozesse Teil einer nachhaltigen, resilienten Zukunft sind, müssen wir lernen, wie lebendige Systeme funktionieren. Und wer könnte uns das besser zeigen als die Natur selbst? Denn die Natur kennt keine Monokultur. Sie funktioniert in Kreisläufen und orientiert sich an Beziehungen. Ihre Strukturen sind oft dezentral, dynamisch und selbstregulierend – statt starr hierarchisch. Genau das sind auch die Prinzipien, die das FM der Zukunft braucht.



Marielle Krenn

ELIN GmbH

» Wenn wir Facility Management nach den Prinzipien der Natur denken, entstehen Prozesse, die effizient, nachhaltig und resilient sind. Bio-inspirierte Ansätze eröffnen neue Wege, um Gebäude, Services und Arbeitswelten zukunftsfähig zu gestalten.



White Paper

Bio-inspirierte FM-Prozesse planen und umsetzen

Was Facility Manager:innen von der Natur lernen können


Kati Barklund 

Tenant & Partner

» At FM-Day, I'll speak about how FM can shape Performing Workplaces through People Centricity. Let's together shape Magnetic Workplaces that enhance Wellbeing, Culture, and Performance.



Making Space Matter – How FM Shapes Performing Workplaces Through People Centricity

In a time of rapid change, shifting work patterns, and growing expectations on both experience, efficiency and sustainability, Facility Management holds a unique position: the power to turn physical space into human and organizational value. In this session Kati Barklund explores how FM can shape Performing Workplaces by putting people at the center – not just as users of space, but as drivers of purpose, innovation, and culture. Drawing from real-life cases and global trends, we'll look at how people-centric strategies in FM enhance well-being, enable flexibility, attract talent, and ultimately fuel business performance.

Zur Person

Kati Barklund is Sr. Workplace Strategy Manager at the Swedish workplace and property advisory company Tenant & Partner, helping clients realize their employees' and organization's potential through Performing Workplaces. For over twenty years Kati has been leading and developing FM and Workplace strategy area in international organizations. Before Tenant & Partner, she worked at Microsoft, Coor, Skanska and Pharmacia. Kati is also Global Chair of WE (Workplace Evolutionaries), the Workplace community of IFMA and has previously served as Chairman of the IFMA Sweden Chapter. Kati was also recently named Top Global FM Influencer by IFMA.



Dr. Elisabeth Oberzaucher

Urban Human

» Strukturen funktionieren nur, wenn die Menschen diese auch (richtig) nutzen. Die Bedürfnisse der Einzelnen und die Interessen der Gemeinschaft können miteinander in Konflikt geraten. Um dies zu verhindern, wird oft der Weg der Regulation gewählt. Aus evolutionärer Sicht sind aber andere Wege vielversprechender: Territorialität, Aneignungsmöglichkeiten und informelle soziale Regeln sorgen nachhaltig dafür, dass ein Gebäude auch funktioniert. «

Zur Person

Elisabeth Oberzaucher studierte Zoologie und Anthropologie an den Universitäten Wien und Würzburg. 2016-17 Professorin für Gleichstellung, Adaptivität und Vielfalt. Seit 2024 Gastprofessur am Department für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems. Sie lehrt an der Universität Wien, der Technischen Universität Wien und der Universität für Angewandte Kunst in Wien, ist wissenschaftliche Direktorin des Forschungsinstitutes Urban Human, Präsidentin der International Society for Human Ethology und Mitglied der Science Busters. 2019-2025 Mitglied des Beirats der Seestadt Aspern. Ihr Buch „Homo urbanus, ein evolutionsbiologischer Blick in die Zukunft der Städte“ wurde als Wissenschaftsbuch des Jahres 2018 nominiert.

Facility Management ist auch People Management

Strukturen funktionieren nur, wenn die Menschen diese auch (richtig) nutzen. Fehlverhalten von Nutzer:innen ist meist auf Mängel in den physischen Gegebenheiten und/oder Organisationsprozessen zurückzuführen. Verhaltensbiologische Einblicke in menschliche Vorlieben und Verhaltenstendenzen helfen dabei, Strukturen so zu gestalten, dass diese für die Nutzer:innen bestmöglich zugänglich sind, aber auch verhindern, dass die Bedürfnisse der Einzelnen und die Interessen der Gemeinschaft, sowie der Verwaltung miteinander in Konflikt geraten. Um Konflikte und Fehlverhalten zu vermeiden, wird oft der Weg der Regulation gewählt. Die Annahme, dass mit allen Mitteln unerwünschtes Tun verhindert werden muss, führt zu einer Einengung von Möglichkeiten und zu einer Nichtnutzung gemeinschaftlicher Strukturen. Aus evolutionärer Sicht ist es aber vielversprechender, den Nutzer:innen Vertrauen entgegenzubringen: Durch Territorialität, Aneignungsmöglichkeiten und informelle soziale Regeln sorgen diese nachhaltig dafür, dass Konflikte ausgeschlossen werden und ein respektvoller Umgang mit den Ressourcen herrscht.



Ein Blick in die Arbeitswelt der Zukunft – 10 Ideen was Österreich von Down Under lernen könnte, und was nicht.

Über 14 Jahre begleitete der gebürtige Österreicher Christian Pistauer in Neuseeland, Australien und der APAC-Region eine der weltweit frühesten Transformationen zu neuen Arbeitswelten. Bereits ab 2010 wurden dort Desk Sharing, Activity Based Working und hybride Modelle flächendeckend eingeführt – heute sind rund 75 % aller Arbeitsplätze umgestellt. In seinem Vortrag teilt Christian Pistauer Erfahrungen aus mehr als einem Jahrzehnt praktischer Umsetzung und stellt 10 konkrete Ideen für das Büro von morgen vor. Themen wie Gebäudetypologie, Büroplanung, Prozess- und Change Management, Nutzerzentrierung oder nachhaltige Projektverankerung zeigen, was funktioniert und was nicht. Ebenso wird die Rolle von Facility Management, HR und Führung für den Erfolg beleuchtet. Der Blick nach Australien und Neuseeland macht deutlich, welche Chancen auch österreichische Unternehmen nutzen können und was hierzulande vielerorts noch bevorsteht.



Dipl.-Ing. Christian Pistauer

Gustav

» Aus 14 Jahren Erfahrung in Neuseeland, Australien & APAC zeige ich 10 Learnings zu Desk Sharing, Activity Based Working und hybriden Modellen – praxisnah für Österreichs FM-Branche. Ich freue mich auf den FM-Day!



Zur Person

Christian Pistauer arbeitete nach dem Architekturstudium an der TU Wien (2007) als Berater in Wien mit Fokus auf neue Arbeitswelten. 2012 gründete er in Neuseeland Future Office Design Ltd. und realisierte internationale Projekte in der APAC-Region, unter anderem für J&J Shanghai, Citi Tokio/Seoul und IKEA Sydney. Von 2020 bis 2024 war er Mitgründer der Meta5 Group (heute Athena Blue Global) mit Projekten für KPMG, Zurich Insurance und Auckland Council. Seit 2017 ist er Gründer von Gustav – Desk Sharing Solutions, ausgezeichnet mit Red Dot und Good Design Award. 2025 kehrte Christian Pistauer wieder nach Wien zurück.



Mag. Johannes Messner-Haidenthaler

FMA | IFMA Austria

» Die Unterstützung der Digitalisierung in der FM-Branche steht für mich im Vordergrund. «

Digital Insights – kurz und Kompakt

Digitalisierung als Chance für das Facility Management – als Netzwerk für Facility Management begleiten wir diese Entwicklung aktiv und stellen unseren Mitgliedern zahlreiche Publikationen rund um die Digitalisierung zur Verfügung – von praxisnahen Leitfäden bis zu strategischen Impulsen. Darüber hinaus investieren wir gezielt in Aus- und Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung. Mit der BIM-Basis-Ausbildung und -Zertifizierung für Facility Manager:innen bieten wir die Möglichkeit, sich fit für BIM zu machen.



Siehe auch
» Publikationen Seite 42

BIM für den Betrieb



Siehe auch
» Publikationen Seite 43

**Digitalisierung für das
Facility Management**



Siehe auch
» Publikationen Seite 43

**BIM-Basis-Ausbildung
und -Zertifizierung**



Mag. Elisa Drescher

Scaleline Datenschutz

» Verantwortung übernehmen heißt für mich, Fortschritt bewusst und sicher zu gestalten. Der FM-Day ist eine wertvolle Plattform, um gemeinsam mit der Branche Chancen der KI im Facility Management zu erkennen – und sie datenschutzkonform in die Praxis zu bringen.



Zur Person

Elisa Drescher berät kleine und mittlere Unternehmen bei der rechtskonformen und praxisorientierten Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem datenschutzkonformen Einsatz Künstlicher Intelligenz. Als Unternehmerin und Speakerin verbindet sie rechtliche Expertise mit strategischem Weitblick.

Künstliche Intelligenz im Facility Management – Chancen nutzen, Datenschutz leben

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in alle Bereiche der Wirtschaft – auch im Facility Management. Mein Vortrag gibt einen kompakten Überblick über die Grundlagen der neuen EU-KI-Verordnung und beleuchtet, welche spezifischen Auswirkungen sie auf das Facility Management hat. Dabei werden insbesondere die Schnittstellen zur DSGVO aufgezeigt, etwa im Hinblick auf Transparenz- und Informationspflichten. Ziel ist es, praxisnah zu verdeutlichen, wie sich rechtliche Anforderungen sinnvoll in bestehende Prozesse integrieren lassen, ohne Innovation auszubremsen. Der Vortrag vermittelt die wichtigsten Inhalte verständlich und schafft ein grundlegendes Bewusstsein für die kommenden Regelungen im Umgang mit KI.



FMDAY.25

It's time to

12.25 Uhr



PITCH and VOTE!

Für unseren fünften „Call for Pitches“ haben wir Unternehmen aus der Facility Management- und Real Estate Management-Branche eingeladen, ihre innovativen Geschäftskonzepte und Ideen der letzten drei Jahre beim heutigen FM-Day zu präsentieren. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden folgende Beiträge ausgewählt:

**Betriebssystem Büro –
Smart Desksharing mit
Deskpilot**



Pitch I



**Mag. Arch.
Josip Bajcer**
Deskpilot GmbH

» You've got to start with the customer
experience and work back toward to the
technology – not the other way around. «

Zur Person

Josip Bajcer ist Architekt und studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien bei Zaha Hadid. In der Folge war er in der Forschung unter Patrik Schumacher tätig – mit Fokus auf agentenbasierter, parametrischer Semiotik zur Simulation von menschlichem Verhalten in Bürogebäuden. Aus dieser Forschung heraus und getrieben durch die Umbrüche rund um Homeoffice und Corona entstand das Spin-off Deskpilot – eine Lösung für intelligente Flächennutzung in hybriden Arbeitswelten.

Fliegender Objektleiter



Pitch II

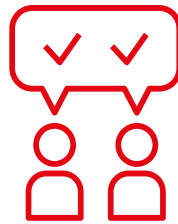


**Dipl.-Ing.
Predrag Keseljevic**
SMS Data Systems GmbH

» Die guten Geister im Gebäude. «

Zur Person

Predrag Keseljevic hat an der Fakultät für Elektrotechnik der Technischen Universität Wien studiert und sein Studium im Jahr 2000 mit dem Diplom-Ingenieur der Nachrichten- und Informationstechnik abgeschlossen. Von 2000 bis 2002 arbeitete er als IT-Consultant im Telekomumfeld. Anschließend war er von 2003 bis 2004 als Softwareentwickler für Embedded Systeme bei der SMS Data Systems GmbH tätig, wo er seither eine Vielzahl von innovativen Lösungen entwickelt und umgesetzt hat, die weltweit im Einsatz stehen. Seit 2018 ist er Development Director und Mitglied der Geschäftsleitung der SMS Data Systems GmbH und Factory Hub Senior Advisor. Er gilt als der kreative Motor des Unternehmens.



Nach den vier Pitches haben Sie die Gelegenheit, per Live-Voting Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten zu küren!

FaciliMind – Software: KI-gestützte Betriebs- optimierung für klima- neutrale Gebäude



Pitch III



**Dipl.-Ing.
Theresa Kohl**

DiLT Analytics FlexCo

» Auch wenn's mal steil wird, geht's immer-
hin bergauf! «

Zur Person

Theresa Kohl hat zwei Masterstudien im Bereich Energiemanagement und Gebäudetechnik abgeschlossen und ist Geschäftsführerin und Co-Founderin von DiLT Analytics. Ihr beruflicher Hintergrund verbindet Gebäudetechnik, Energiemanagement und Digitalisierung, und sie hat in den letzten 10 Jahren über 25 nationale und europäische Innovationsprojekte im Bereich Gebäude- und Energietechnik geleitet. Sie führt derzeit das 14-köpfige, interdisziplinäre Expert:innen-Team von DiLT Analytics. Die Vision von DiLT ist, Facility Management datenbasiert, effizient und menschenzentriert weiterzudenken. Wir wollen traditionelle Branchenstrukturen und Herstellerabhängigkeiten aufbrechen und die digitale Zukunft im Gebäudesektor entscheidend mitgestalten.

Next-Gen Solutions for Smarter Facilities



Pitch IV



**Dr. Elaheh
Momeni**

eMentalist GmbH

» Responsible actions, transparent results. «

Zur Person

Elaheh Momeni ist Co-Gründerin und CTO von eMentalist, einem Unternehmen für KI-basierte, automatisierte Data-Science-Systeme. Zudem lehrt und forscht sie an der FH Technikum Wien in den Bereichen Maschinelles Lernen, Künstliche Intelligenz, Generative KI und KI-Governance. Ihre Forschungsinteressen umfassen auch kollektive Intelligenz und Information Retrieval. Mit internationaler Forschungserfahrung verbindet sie akademisches Wissen mit praxisnaher Anwendung und gestaltet so die Zukunft datengetriebener Innovationen.

KI als Chance für Wirtschaftswachstum in Österreich

Wir leben in einer der spannendsten Zeiten technologischer Entwicklung. Künstliche Intelligenz (KI) ist längst keine ferne Zukunftsmusik mehr, sondern prägt unser tägliches Leben und Arbeiten bereits heute. Eine Studie des österreichischen Wirtschaftsforschungsinstituts Economica zeigt das enorme wirtschaftliche Potenzial dieser Technologie: KI kann die heimische Wertschöpfung um bis zu 18 % steigern – das entspricht der gesamten Wirtschaftsleistung von Wien und der Steiermark zusammen. Wie KI die österreichische Wirtschaft über Branchen hinweg transformiert, Menschen und Maschinen zu Partnern macht, und warum es wichtig ist, jetzt gemeinsam mutig voranzugehen und gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Wandel aktiv mitzugestalten, erläutert Hermann Erlach in seinem Vortrag.



Hermann Erlach, MBA

Microsoft Österreich

» Verantwortung zu übernehmen bedeutet, mutig voranzugehen und gesellschaftlichen wie wirtschaftlichen Wandel aktiv mitzugestalten. Doch eines ist klar: Die Herausforderungen und Chancen unserer Zeit können wir nur gemeinsam meistern. Die Kraft von Partnerschaften und Zusammenarbeit ist dabei unser größter Hebel.



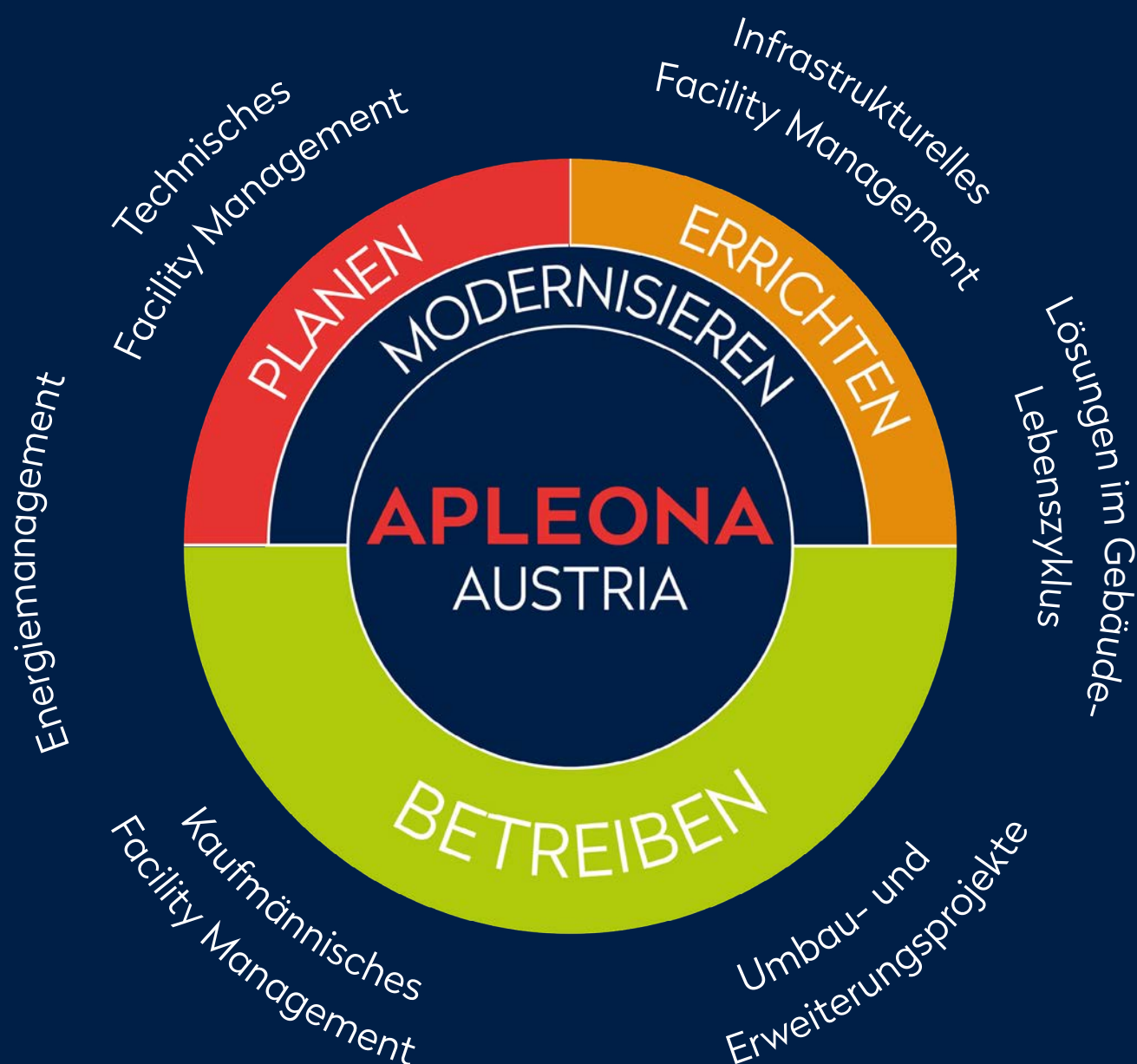
Zur Person

Hermann Erlach ist seit Mai 2021 General Manager von Microsoft Österreich und treibt die Modernisierung sowie Digitalisierung des Standortes voran. Seit 2015 in der Geschäftsleitung, war er unter anderem COO, Digital Transformation Lead und Sprecher für Innovationsthemen. Zuvor leitete er den Bereich Enterprise Services. Internationale Managementenerfahrung sammelte er bei Capgemini Consulting, Booz & Company und SAP. Der gebürtige Osttiroler studierte Engineering and Industrial Management am Joanneum Graz und absolvierte einen MBA an der Donau-Universität Krems.

APLEONA

Wir setzen

auf Nachhaltigkeit



Apleona Austria GmbH
Leonard-Bernstein-Straße 10 · 1220 Wien
Telefon: +43 1 21147-43100 · E-Mail: info.at@apleona.com

Realising Potential.

FMDAY.25

Talkrunde

14.20 Uhr

Leadership neu denken im Zeitalter der Digitalisierung

Die digitale Transformation verändert nicht nur Technologien und Prozesse, sondern auch die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten. Klassische Führungsmodelle stoßen an ihre Grenzen, während neue Ansätze gefragt sind, die Agilität, Transparenz und Eigenverantwortung fördern. In unserer Talkrunde diskutieren Expert:innen, welche Kompetenzen Führungskräfte heute entwickeln müssen, wie sie ihre Teams erfolgreich durch den Wandel begleiten und gleichzeitig Motivation, Innovation und Zusammenhalt stärken können.

Die Talkrunde wird moderiert von:



Gerald Groß

Gerald Groß ist Moderator, Mediencoach und -berater in Wien. Mit seiner 2011 gegründeten Firma gross:media bereitet er Personen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft auf Medien- oder andere öffentliche Auftritte vor. Zuvor war er 25 Jahre lang Journalist, davon mehr als zwanzig Jahre im ORF. Nach Anfängen im ORF-Landesstudio Burgenland (inklusive Bildschirmshow) war er u. a. Ö3-Nachrichtenchef, Ressortleiter in der ZIB 2 sowie Moderator der ZIB 2, ZIB 1, der „Pressestunde“ und der Wissenschaftssendung „Modern Times“. Er ist Autor zweier Bücher und Lektor an diversen Fachhochschulen.

Gerald Groß im Talk mit:



Hermann Erlach, MBA

Microsoft Österreich

Hermann Erlach ist seit Mai 2021 General Manager von Microsoft Österreich und treibt die Modernisierung sowie Digitalisierung des Standortes voran. Seit 2015 in der Geschäftsleitung, war er unter anderem COO, Digital Transformation Lead und Sprecher für Innovationsthemen. Zuvor leitete er den Bereich Enterprise Services. Internationale Managementenerfahrung sammelte er bei Capgemini Consulting, Booz & Company und SAP. Der gebürtige Osttiroler studierte Engineering and Industrial Management am Joanneum Graz und absolvierte einen MBA an der Donau-Universität Krems.



Dirk Otto, MBA

RealFM e. V.

Dirk Otto studierte Automatisierungstechnik und Betriebswirtschaft und schloss ein MBA-Studium in General Management ab. Von 1990 bis 2005 arbeitete er als Team- und Projektleiter sowie Key Account Manager im technischen Gebäudemanagement. Ab 2006 übernahm er Führungspositionen bei der Gegenbauer Unternehmensgruppe, zuletzt 2014–2023 als Geschäftsführer der RGM Facility Management GmbH. Nach der Fusion mit Apleona ist er Director Sales DACH. Seit 2002 engagiert er sich ehrenamtlich bei IFMA/RealFM, seit 2018 als Präsident.



Mag. Matthias Plattner, MSc, MRICS

STRABAG Property and Facility Services GmbH

Matthias Plattner begann nach Studien in Wien und London seine Karriere 2012 bei der ERSTE Group Immorent im Bereich der Projektfinanzierung. 2015 wechselte er zur BIG und war dort zunächst im Büro der Geschäftsführung tätig, ehe er zwei Jahre später die Leitung des Bereich Objekt & Facility Management Österreich übernahm. In dieser Funktion verantwortete er das Dienstleistungsspektrum des Konzerns im Bereich der operativen Gebäudebewirtschaftung. Seit September 2023 ist Matthias Plattner Geschäftsführer der STRABAG Property and Facility Services und übernimmt dabei neben Österreich auch die Verantwortung für die Geschäfte in CEE (insbesondere Luxemburg, Polen, Tschechien und der Slowakei).



Imm.ök. / Dipl. Psych. Martina Reinholz

SVIT FM Schweiz

Martina Reinholz ist Geschäftsführerin des international ausgerichteten Beratungshauses Dr. Reinholz & Partner Real Estate Management GmbH (rplus) mit Hauptsitz in der Schweiz. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in Führungspositionen und arbeitet seit 2006 fokussiert im Bereich Immobilienwirtschaft. Ihre fachlichen Schwerpunkte legt sie auf Digitalisierungs- und Changeprojekte, Risikobewertungen und Vergabe- und Implementierungsmodelle im Facility Management. Aktuell engagiert sich Martina Reinholz bei der Standardisierung BIM4FM als Konsortialmitglied der DIN SPEC9155 und in diversen VDI-Ausschüssen. Seit 2018 ist sie Mitglied des Vorstandes und seit 2025 Präsidentin der FM Kammer der Schweizer Immobilienwirtschaft (SVIT FM Schweiz).



Ing. Thomas Winter, BSc, MSc

Apleona Austria GmbH

Thomas Winter lebt Facility Management mit Leidenschaft und Gestaltungswillen. Der ausgebildete Elektroingenieur bringt nicht nur technisches Know-how mit, sondern auch fundierte Expertise im Projekt- und Prozessmanagement (Bachelor & Master). Digitalisierung, IT und Innovation sind feste Bestandteile seines Arbeitsalltags. Als CEO von Apleona Austria treibt er die Transformation des Unternehmens voran – mit dem klaren Ziel, das FM-Geschäft in Österreich nachhaltig, schlank und zukunftssicher aufzustellen.



Dr. Claudia Brey

ÖBB-Immobilienmanagement GmbH

» Nachhaltige Stadtentwicklung gelingt nur, wenn wir den gesamten Lebenszyklus von Quartieren und Gebäuden mitdenken – von der Planung und dem Bau bis hin zum alltäglichen Leben der Menschen darin. So übernehmen wir Verantwortung, schonen Ressourcen und gestalten Städte, die auch für zukünftige Generationen lebenswert bleiben.



Stadtentwicklung mit System: Verantwortung für Generationen im Lebenszyklus von Raum und Bau

Nachhaltige Stadtentwicklung für Generationen heißt, vorausschauend zu planen – von der städtebaulichen Idee, über die Planung der einzelnen Gebäude, samt Auswahl der richtigen Baustoffe bei Errichtung, bis hin zur klimaneutralen Energieversorgung. Im Zentrum steht die Ressourcenschonung durch Wiederverwendung bereits gebauter Strukturen. Um Klimaneutralität zu erreichen, muss die Zukunft in der Nutzung, Umnutzung und Weiterentwicklung des Bestandes liegen. Der WienPlan 2035 setzt daher auf Nachverdichtung statt neuer Stadtentwicklungsgebiete. Unsere Areale – wie der Nordwestbahnhof – liegen zentral, sind an bestehende Netze angebunden und erfordern kaum neue Infrastruktur. So entstehen nachhaltige Quartiere mit kurzen Wegen, viel Grünraum, hoher Wohnqualität und mind. 50 % geförderten Wohnungen. Geplant ist am Nordwestbahnhof auch ein Pflege- und Seniorenhaus – für eine generationengerechte Stadt.

Zur Person

Claudia Brey ist seit 2020 Geschäftsführerin der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, einer Tochtergesellschaft der ÖBB-Infrastruktur AG. Diese verantwortet die Entwicklung und Bewirtschaftung aller Immobilien der ÖBB, die nicht für den Verkehrsbetrieb der ÖBB benötigt werden. Im Fokus von Breys Tätigkeit stehen die Ressorts Stadtentwicklung und Hochbauprojektentwicklung, Transaktionen sowie Vermietung und Recht. Zuvor leitete sie unter anderem das Österreich-Geschäft der Generali Real Estate sowie das Bestandsportfolio der Immofinanz in Russland. Darüber hinaus war sie auch am Aufbau und der Leitung der Real Estate Transaction Advisory bei EY beteiligt.

Baustelle Klima: Die Rolle des Gebäudesektors in der österreichischen Treibhausgasbilanz

Um das österreichische Ziel der Klimaneutralität bis 2040 sowie die übergeordneten Ziele der EU zu erfüllen, spielt die Effizienz im Gebäudesektor eine zentrale Rolle. Der Gebäudebestand verursacht derzeit rund ein Drittel des österreichischen Endenergiebedarfs und ca. 9 % der Treibhausgasemissionen. Zwar konnte seit 1990 eine kontinuierliche Reduktion der Emissionen des Gebäudesektors um mehr als 50 % verzeichnet werden, dennoch sind zusätzliche, umfassende Anstrengungen erforderlich, um die angestrebten Zielwerte zu erreichen. Während Neubauten durch hohe thermische Standards zur Zielerreichung beitragen, besteht im ineffizienten Gebäudebestand erheblicher Sanierungsbedarf. 80 % der österreichischen Gebäude wurden vor 2000 erbaut und weisen meist die Energieklasse C oder schlechter auf. Notwendig sind eine breit angelegte Sanierungsoffensive, die Dekarbonisierung der Heizenergie durch den Ersatz fossiler Kessel und Umstieg auf CO₂-neutrale Energieträger.



Dr. Astrid Buchmayr

Umweltbundesamt GmbH

» In meinem Vortrag beleuchte ich die Treibhausgasemissionen im Gebäudesektor, ihre Rolle in der österreichischen Klimabilanz und zeige Hebel auf, wie Maßnahmen im Gebäudebereich zur Erreichung der Klimaziele Österreichs beitragen können. «

Zur Person

Astrid Buchmayr promovierte in Bioscience Engineering an der Universität Gent, Belgien, mit Fokus auf Nachhaltigkeits- und Lebenszyklusbewertungen. Als Expertin für Gebäude, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit am Umweltbundesamt beschäftigt sie sich mit der ganzheitlichen Bewertung von Energiesystemen unter Berücksichtigung globaler und lokaler Auswirkungen. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Modellierung und Bewertung des Gebäudebestands sowie von Energieeffizienzmaßnahmen. Zudem wirkt sie als Sektorexpertin für Gebäude an der Österreichischen Luftschadstoffinventur mit.

Award-Verleihung

15.35 Uhr



Ing. Bernd Stampfl, MSc

FMA | IFMA Austria



Klimaschutz ist eine Kernaufgabe des Facility Managements.



**DI (FH) Georg Stadlhofer,
MSc, MRICS**

FMA | IFMA Austria



Auftakt zur feierlichen Verleihung der CO₂-Countdown- Awards 2025

Facility Management hat einen maßgeblichen Einfluss auf Energieverbrauch und CO₂-Emissionen, denn über 30 % entstehen im Betrieb von Gebäuden und Infrastruktur. Deshalb sind Facility Manager:innen gefordert, aktiv Maßnahmen zu setzen, um den Ressourcenverbrauch zu senken und damit zur Erreichung der Klimaziele beizutragen.

FMA und IFMA Austria verleihen 2025 bereits zum vierten Mal den CO₂-Countdown-Award in fünf Kategorien. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen, die innovative Lösungen zeigen, zur Nachahmung anregen und dabei helfen, Österreichs Gebäude klimaneutral zu gestalten und zu betreiben.

Mit der CO₂-Countdown-Initiative machen wir auf die Dringlichkeit des Handelns aufmerksam. Ziel ist es, Inspiration zu geben, Motivation zu schaffen und konkrete Beiträge sichtbar zu machen.

Und auch heuer, im Rahmen der CO₂-Countdown-Initiative 2025, wurden wieder zahlreiche spannende Projekte eingereicht.

**Einreichungen für
den CO₂-Countdown-
Award 2026 sind
bereits möglich!**



www.co2countdown.at



Österreichs Gebäude werden klimaneutral!

Jedes **Gebäude** zählt.
Jeder **Beitrag** zählt.
Jeder **Tag** zählt.

CO₂-Countdown-Tour 2026 – FMA | IFMA Austria besucht kommendes Jahr die Gewinnerprojekte 2025

Auch 2026 gehen wir wieder auf Tour und besuchen die Gewinnerprojekte, um mehr über die prämierten Beiträge zu erfahren und einen Blick hinter die Bühne werfen zu können!

Kommen Sie mit!



Gewinnerprojekte der CO₂-Countdown-Awards 2024

Nominierungen 2025

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

CO₂ EINGESPART


MA 34 - BAU- UND GEBÄUDEMANAGEMENT

**Generalinstandsetzung
Veranstaltungszentrum 21,
Kürschnergasse 9**


ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE

**Nachhaltigkeit vorleben -
Ganzheitliche Energie- und
Umweltpolitik als Erfolgsmodell**


**SES SPAR EUROPEAN
SHOPPING CENTERS GMBH**

**Energieeffizienz in
Shopping - Center - ZIMBAPARK**

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

VERHALTEN VERÄNDERT


AK WIEN

**Energie aus der Sonne & mehr: AK klimafit -
ganzheitlicher Klimaschutz mit Photo-
voltaik, betrieblichem Mobilitätsmanage-
ment, Stärkung der Biodiversität und
Kreislaufwirtschaft**


**IMMOH! ENERGIE- UND
GEBÄUDEMANAGEMENT GMBH**

Routenoptimierungs-App


**STRABAG PROPERTY AND
FACILITY SERVICES GMBH**

**eco2clean - Nachhaltigkeit
in der Unterhaltsreinigung**


UNIBAIL RODAMCO WESTFIELD

Better Places Zertifizierung

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

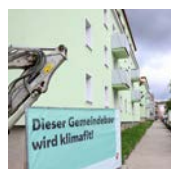
GEMEINSAM ERREICHT


ALPENVEREIN ÖSTERREICH

Umweltgütesiegel Hofalm


**BARMHERZIGE BRÜDER ORDENSPROVINZ
EUROPA MITTE - PROVINZVERWALTUNG**

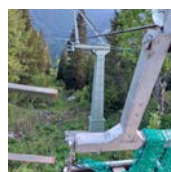
**Gelebtes Umweltmanagement bei
den Barmherzigen Brüder Öster-
reich - „Bewahrung der Schöpfung“**


STADT WIEN - WIENER WOHNEN

**„Raus aus Gas“-Vorzeigeprojekt
Deutschordenstraße**

NOMINIERT IN DER KATEGORIE

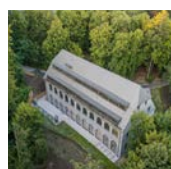
KREATIV NEU GEDACHT


ALPENVEREIN ÖSTERREICH

Ennsthaler-Hütte


BUNDESIMMOBILIENGESELLSCHAFT M.B.H.

**BIG - Veterinärmedizinische
Universität Wien**


**GBG GEBÄUDE- UND
BAUMANAGEMENT GRAZ GMBH**

**Revitalisierung des Grazer
Jesuitenrefektoriums**


MAVIE MED PRIVATKLINIKEN GMBH

**Nachhaltigkeit per System:
Öko-Taxis für Patient:innen-
und Laborfahrten**

Alle Einreichungen

AK Wien	Energie aus der Sonne & mehr: AK klimafit – ganzheitlicher Klimaschutz mit Photovoltaik, betrieblichem Mobilitätsmanagement, Stärkung der Biodiversität und Kreislaufwirtschaft
Alpenverein Österreich	Ennsthaler-Hütte
Alpenverein Österreich	Umweltgütesiegel Hofalm
Apleona Austria GmbH und Siemens Real Estate	Siemens City Garage
Barmherzige Brüder Ordensprovinz Europa Mitte – Provinzverwaltung	Gelebtes Umweltmanagement bei den Barmherzigen Brüder Österreich – „Bewahrung der Schöpfung“
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	BIG – Veterinärmedizinische Universität Wien
GBG Gebäude und Baumanagement Graz GmbH	Klimalicht 2025
GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH	Revitalisierung des Grazer Jesuitenrefektoriums
IKEA Austria GmbH	Renewable Heating and Cooling (RHC) Graz
immOHI Energie- und Gebäudemanagement GmbH	Energieeffizientes Gründerzeitgebäude
immOHI Energie- und Gebäudemanagement GmbH	Routenoptimierungs-App
MA 34 – Bau- und Gebäudemanagement	Generalinstandsetzung Veranstaltungszentrum 21, Kürschnergasse 9
Markas GmbH	Wiederverwendbarer Abwurfsack am Reinigungswagen
Mavie Med IMS GmbH	Best Practice: Nachhaltige und energieeffiziente Bauweise im Gesundheitswesen
Mavie Med Privatkliniken GmbH	Nachhaltigkeit per System: Öko-Taxis für Patient:innen- und Laborfahrten
Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH	Gebäudesanierung – Pfarrheim Kirchdorf
ÖJAB – Österreichische Jungarbeiterbewegung	Einsparung von Kohlendioxid durch den Wechsel von Gas auf Fernwärme
Österreichische Gesundheitskasse	Nachhaltigkeit vorleben – Ganzheitliche Energie- und Umweltpolitik als Erfolgsmodell
PKE Facility Management GmbH	Optimierte Heizhydraulik für die Hochschule Campus Wien
Pointinger Bau GmbH	1 st Green Building
Pointinger Bau GmbH	Green Harmony Kirchham
Pointinger Bau GmbH	Wohnen mit Weitblick – Brunnkirchen
Privatklinik Confraternität	Digital statt gedruckt: Gehaltszettel papierlos
Privatklinik Goldenes Kreuz	Ressourcenschonende Bodensanierung im Klinikbetrieb
SES Spar European Shopping Centers GmbH	Energieeffizienz in Shopping – Center – ZIMBAPARK
Shopping Center Planungs- und Entwicklungsgesellschaft m.b.H	Carport mit Photovoltaiksystem in der Westfield Shopping City Süd
Siemens AG	Maco Trieben
Stadt Wien – Wiener Wohnen	„Raus aus Gas“-Vorzeigeprojekt Deutschordenstraße
STRABAG Property and Facility Services GmbH	CO ₂ -Modul: Die Definition einer Dekarbonisierungsstrategie am Beispiel einer Konzernimmobilie
STRABAG Property and Facility Services GmbH	eco2clean – Nachhaltigkeit in der Unterhaltsreinigung
Unibail Rodamco Westfield	Better Places Zertifizierung
Wiener Gesundheitsverbund	WIGEV-Kriterienkatalog für nachhaltiges und regeneratives Bauen



FMDAY.25

Newsticker #4



16.30 Uhr



Mag. Günter Hirner, M.Eng.

FMA | IFMA Austria



Es braucht klare Verantwortlichkeiten
zwischen Betreiber und Dienstleister.



Recht aktuell – der neue FM-Rechtskurier

Der Betrieb von Gebäuden wird aufgrund zunehmender Technisierung und der laufenden Änderungen von gesetzlichen und normativen Vorgaben immer komplexer. Der volle Umfang der bestehenden Verpflichtungen und Haftungen ist im Alltag nicht immer präsent oder wird mitunter unterschätzt. Mit dem neuen FM-Rechtskurier bieten wir einen kompakten und praxisnahen Überblick über rechtliche Neuerungen, die im Facility Management von Bedeutung sind. Viele Themen lassen sich nicht eindeutig klassischen Bereichen wie Umwelt-, Anlagen-, Arbeits- oder Baurecht zuordnen – genau hier setzt der Rechtskurier an. Er erscheint in regelmäßigen Abständen und fasst die wichtigsten Änderungen zusammen, die sich aus diesen unterschiedlichen Rechtsmaterien ergeben und als Grundlage für die Ableitung von Pflichten und Handlungsbedarf dienen können.



Mag. Philipp Markowski

Markowski Rechtsanwälte GmbH & Co KG

» In Zeiten des digitalen Wandels sehen sich sowohl Immobilienbetreiber als auch FM-Unternehmen vor juristische Herausforderungen gestellt. Mir ist es daher ein Anliegen, diese Transformation rechtskonform, effizient und zukunftsicher zu gestalten – etwa durch klare Vertragsstrukturen und Sicherstellung rechtlicher Compliance. «

Zur Person

Philipp Markowski ist seit 15 Jahren als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Immobilienrecht tätig. Er sammelte zunächst Erfahrung in namhaften Großkanzleien im In- und Ausland. Seit 2014 ist er Partner der Markowski Rechtsanwälte GmbH & Co KG (vormals Markowski Schellmann Rechtsanwälte OG). Zu seinen Kerntätigkeiten zählen insbesondere die Abwicklung von Immobilientransaktionen und Bauträgerprojekten. Philipp Markowski vertritt und berät zahlreiche Facility Management-Unternehmen, insbesondere bei Vertragsverhandlungen (Objektserviceverträge, Wartungsverträge etc.), bei Haftungsfällen und in unterschiedlich gelagerten Gerichtsverfahren. Nicht zuletzt trägt er regelmäßig zu diesen Themen vor.

Betreiberverantwortung im FM-Bereich – Haftungen vermeiden

Der Begriff der Betreiberverantwortung taucht in vielen Zusammenhängen auf – von technischen Anlagen über Immobilien bis hin zu organisatorischen Strukturen. Doch eine einheitliche Definition sucht man in der österreichischen Gesetzgebung vergeblich. Vielmehr ergeben sich die vielfältigen und immer detaillierteren Vorgaben an den jeweiligen Betreiber aus zahlreichen unterschiedlichen Gesetzen, Verordnungen, Normen und anderen Grundlagen – ein komplexes und unübersichtliches Zusammenspiel. Es wird gezeigt, welche rechtlichen Anforderungen Betreiber kennen müssen, wo die größten Haftungsrisiken liegen und wie sich Verantwortung in der Praxis rechtssicher organisieren lässt. Um juristische Auseinandersetzungen oder gar Strafen zu vermeiden, ist es notwendig und unerlässlich, als Betreiber die rechtlichen Rahmenbedingungen zu kennen, für eine hinreichende Dokumentation zu sorgen und wiederkehrend die entsprechenden Überprüfungen, Wartungen und (soweit erforderlich) Instandsetzungen vornehmen zu lassen.



Dipl.-Ing. Felix Wimmer, BSc

Institut of Building Research & Innovation

» Europäische Richtlinien tragen wesentlich dazu bei, die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Transformation zu schaffen. Trotz ihrer hohen Anzahl und ihrer Komplexität sollen sie Mut machen, zielstrebig entlang des Transformationspfads voranzuschreiten und im Bereich der Energieeffizienz neue Maßstäbe zu setzen. «

Zur Person

Felix Wimmer ist Gesellschafter des Institute of Building Research & Innovation. Mit seinen beiden Studien „Nachhaltige Architektur“ sowie „Gebäudetechnik und Gebäudemanagement“, beschäftigt er sich mit breiten Methodenfeldern am Institut seit 2019 mit Fragen der nachhaltigen Bestandstransformation. Im Vordergrund stehen dabei die Themen Dekarbonisierung und nachhaltige Kühlung des Gebäudebestands. Mit seiner Mitgliedschaft im klimaaktiv Gebäudeprogramm setzt er sich dafür ein, die umfangreichen Themen der Wärmewende zielgruppengerecht aufzubereiten und bei Veranstaltungen zu vermitteln.

Allein durch Richtlinien und Regularien zur Energieeffizienz? EU-Direktiven im Spotlight

Im Jahr 2019 wurde erstmals der European Green Deal der EU-Kommission ausgerufen, mit dem konkreten Ziel der Klimaneutralität und starken Emissionsreduktion. Die Veröffentlichung des „Fit for 55“-Pakets, zur Erreichung des Zwischenziels -55 % Emissionsreduktion bis 2030, umfasste eine große Anzahl an neuen oder überarbeiteten Richtlinien und Verordnungen auf europäischer Ebene. Infolge der Invasion Russlands in die Ukraine wurde ergänzend der Plan „REPowerEU“ in die Überarbeitungen aufgenommen und das Gesamtpaket Anfang 2025 noch um den „Clean Industrial Deal“ erweitert. Neben der Gebäuderichtlinie EPBD IV, der Energieeffizienzrichtlinie EED III und der Erneuerbare-Energie-Richtlinie RED III sind für den Gebäudesektor auch das neue Emissionshandelssystem ETS II sowie die Gas-Binnenmarktrichtlinie von besonderer Relevanz, um die Energieeffizienz zu erhöhen und die Dekarbonisierung voranzutreiben. Schlussendlich bestimmt die Umsetzung der Richtlinien im Gebäudebereich wesentlich über die Erreichung der Europäischen Klimaziele.

Das Leistungsspektrum von STRABAG Property and Facility Services ist riesig: fast so groß, dass man den Überblick verlieren könnte. Aber eben nur fast. Wir behalten für Sie den Überblick über Ihre Immobilien.

Und - haben Sie schon alles entdeckt? Gehen Sie mit auf die Reise durch unsere Leistungsvielfalt und vertrauen Sie auf unsere Klimaschutz-Serviceline **eco₂solutions**, wenn es um den klimaneutralen Gebäudebetrieb Ihres Gebäudebestands geht.

www.strabag-pfs.at

STRABAG Property and Facility Services GmbH

Dietrichgasse 25/ E-Büro/ 6.OG, 1030 Wien

Tel. +43 50599-0

kundenservice-pfs@strabag.com

[Kontakt](#)



Unsere vielfältigen Leistungen auf einen Blick.



STRABAG
PROPERTY AND
FACILITY SERVICES

Exklusiv-Interview mit Gerald Groß

**Zukunft mit Geschmack:
Wenn Schokolade auf
Leadership trifft –
Josef Zotter über Ver-
antwortung und Wandel**

Wie passen Schokolade, Leadership und Verantwortung zusammen? Josef Zotter, vielfach ausgezeichnete Chocolatier, Unternehmer und einer der kreativsten Köpfe der internationalen Food-Szene, zeigt, wie man mit Mut zur Innovation und klaren Werten ganze Branchen verändern kann.

Im Gespräch mit Gerald Groß spricht er über Verantwortung, Wandel und die Kunst, Genuss mit Haltung zu verbinden. Freuen Sie sich mit uns auf inspirierende Gedanken und spannende Einblicke.



Josef Zotter

Zotter Schokolade GmbH

Zur Person

Josef Zotter zählt mit rund 500 Schokoladensorten zu den innovativsten Chocolatiers der Welt. Er ist europaweit einer der wenigen unabhängigen Bean-to-Bar-Produzenten, der ausschließlich in Bio- und Fair-Qualität produziert. Mit dem Schoko-Laden-Theater legte er den Grundstein für eine Erlebniswelt, die mit jährlich rund 290.000 Besuchern zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Steiermark zählt und sich zu einem Kompetenzzentrum in Fachkreisen entwickelt hat. Das Unternehmen ist EMAS-zertifiziert und Mitglied der WFTO – das Umweltengagement wurde mehrfach ausgezeichnet. Die handgeschöpften Schokoladen feierten 2022 bereits das 30-jährige Jubiläum und haben sich als Marke weit über die Landesgrenzen hinaus etabliert. Seine Kreationen wurden bei den „Academy of Chocolate Awards“ in London mehrfach von einer internationalen Fachjury ausgezeichnet.

Cocktail



Zum Abschluss des FM-Days 2025 stoßen wir gemeinsam in entspannter Atmosphäre an – mit viel Raum für gute Gespräche, neue Kontakte und den Austausch von Ideen.

Schön, dass Sie beim Jubiläums-FM-Day dabei waren!
Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Save the Date

Der elfte FM-Day findet am **23. September 2026** statt.

Merken Sie sich schon heute diesen Termin in Ihrem Kalender vor!



Der FM-Day 2025 findet unter der Organisation von Facility Management Austria und IFMA Austria statt.

Über Facility Management Austria | IFMA Austria

Die unternehmensbezogene Non-Profit-Organisation Facility Management Austria (FMA) versteht sich gemeinsam mit dem Austrian Chapter der IFMA (International Facility Management Association) als DAS Netzwerk für Facility Management in Österreich.

Im Zentrum steht das Verbinden von Kompetenzen in Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden – eine der wesentlichen Zielsetzungen des Netzwerks. Als Kommunikationsforum für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Berufsgruppen und Verbänden sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen vermitteln FMA und IFMA Austria Informationen zu aktuellen Themen, die in den sechs thematischen Schwerpunkten mit und für Mitglieder entwickelt und bearbeitet werden.

Damit ist das Netzwerk für Facility Management in Österreich DER Ansprechpartner für FM-Fachleute im In- und Ausland sowie Organisator von Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Weiterentwicklung der gesamten Branche.

#fmschaffts

Facility Management Austria | IFMA Austria

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Laubner
Wolfengasse 4, Top 12, A-1010 Wien
T: +43 1 512 2975
office@fma.or.at | office@ifma.at
www.fma.or.at | www.ifma.at

Digitalisierung

Rechte und Pflichten

Mensch im Mittelpunkt

Ausbildung und Kompetenz

Kommunikation und Mitglieder

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Folgen Sie uns und bleiben Sie weiterhin über den **FM-Day 2025** und die Aktivitäten im Netzwerk für Facility Management informiert!



[www.linkedin.com/
company/fma-ifma-
austria](https://www.linkedin.com/company/fma-ifma-austria)



Copyrights an Fotos

Cover: Erich | AdobeStock
Moderator:in und Speakerinnen und Speaker: Fotos beige stellt
Fotos FMA (Seite 6,7,40,41)
Gestaltung: november-design.at, Druck: Druckhaus Scharmer



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckhaus Scharmer, UZW-Nr. 950



Film und Fotografie

Im Rahmen des FM-Days werden Videomitschnitte und Fotos gemacht. Diese dienen zur Dokumentation der Veranstaltung und können auf unserer Website und in unserem Newsletter sowie in vereinsbezogenen Unterlagen und auf Social Media veröffentlicht und verbreitet werden. Wir weisen auch darauf hin, dass es ein Live-Streaming der Konferenz gibt. In keinem Fall werden diese Aufnahmen an Dritte weiterverkauft oder für geschäftliche Zwecke abseits der Eigenwerbung verwendet. Die Aufnahmen werden bei der Veranstaltung auf deutlich sichtbare Weise erstellt. Sollten Sie als Teilnehmer nicht mit Aufnahmen einverstanden sein, bitten wir um ein Zeichen; unsere Fotografinnen und Fotografen werden Ihre Privatsphäre natürlich respektieren.



Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung und für die Abrechnung zu. Teilnehmerinnen- und teilnehmerbezogene Daten werden zur Teilnehmerbetreuung gespeichert und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: www.fm-day.at/datenschutz

FMDAY.25



Wie zufrieden
sind Sie mit dem
FM-Day 2025?



<https://www.survio.com/survey/q/K6W6I7C6K0V9W9V6A>

Ihr Feedback ist uns wichtig! Online bewerten – kurz und bündig.

Sagen Sie uns Ihre Meinung und geben Sie uns damit Ihren wertvollen Input für eine Weiterentwicklung unseres FM-Days.

Und so einfach ist es:

1. Kurz bevor Sie unseren FM-Day verlassen gehen Sie zu:
<https://www.survio.com/survey/q/K6W6I7C6K0V9W9V6A>
2. Bewertung abgeben – es dauert nur wenige Minuten und ist dennoch so bedeutsam für uns!

Vielen Dank!

Alle Bilder zum heutigen Event



Gerne jetzt posten und uns
(@FMA | IFMA Austria) verlinken



<https://janamadzigon.photoproofpro.com/gallery/196853>



Ein Blick zurück auf neun Jahre FM-Day

Wir durften bereits zahlreiche Persönlichkeiten begrüßen:



Martin Kocher

vormals BM für Arbeit und Wirtschaft



Hubert Rhomberg

Rhomberg Holding



Marcel Reif

Sportjournalist und -kommentator



Harry Gatterer

Zukunftsinstitut



Patricia Neumann

Siemens Österreich



Johanna Rachinger

Österr. Nationalbibliothek



Gregor Schlierenzauer

Spitzensportler



Heimo Scheuch

Wienerberger

*) Auszug aus der Liste

Die Konferenzwebsite
mit dem Rückblick

www.fm-day.at/rueckblick



... und unserem Publikum viel Abwechslung bieten:

It's time to PITCH and VOTE

18 **Pitches** mit anschließendem Live-Voting

146 **Top-Vortragende** mit Wissenswertem für Ihren persönlichen und betrieblichen Mehrwert

7 inspirierende **Exklusivinterviews**

12 spannende **Eröffnungs- bzw. Abschlusskeynotes**

3 feierliche Verleihungen der **CO₂-Countdown-Awards**



16 **Newsticker** mit Aktuellem aus Ihrem FM-Netzwerk

5 **Live-Umfragen** für ein Stimmungsbild

+2.700 **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** zur Erweiterung Ihres beruflichen Netzwerks

6 kurzweilige **Eröffnungsinterviews**

13 hochkarätig besetzte **Podien** für angeregte Diskussionen

+80 **Stunden** geballter Informations- und Erfahrungsaustausch

... zahlreiche treue und auch neue **Sponsoren**, die sich präsentieren und den FM-Day als Multiplikator für ihre Botschaften sehen

... verschiedenste Formate für ein **dynamisches Programm**

3 **Talkrunden** für regen Austausch

1 wienerisches **Nachmittagsinterview**

1 moderiertes **Generationen-Duell**

... viel Raum für **Networking und Unterhaltung**



Publikationen der FMA und IFMA Austria

Seit über 30 Jahren sind FMA und IFMA die zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund ums FM.

Wir bieten Fachwissen und praxisnahe Unterstützung – von Instandhaltung und Gebäudemanagement bis hin zu innovativen Lösungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Dabei steht für uns immer der Mensch im Mittelpunkt – sei es in der Gestaltung lebenswerter Räume oder in der Förderung von Fach- und Führungskräften. Deshalb legen wir besonderen Wert auf Aus- und Weiterbildung sowie Kompetenzentwicklung, um unsere Branche bestmöglich auf die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der rechtssichere

Gebäudebetrieb, der in Zeiten wachsender regulatorischer Anforderungen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Unsere vielfältigen Publikationen – Fachartikel, Studien und Leitfäden – spiegeln unsere aktive Rolle in der Branche wider. Sie zeigen nicht nur den aktuellen Stand der Entwicklungen, sondern setzen auch Impulse für Best Practices, Innovation und die nachhaltige Weiterentwicklung des Facility Managements.

Alle genannten Publikationen stehen entweder als Online-Version zum Download auf den Websites der FMA | IFMA Austria zur Verfügung oder können über die Geschäftsstelle der FMA | IFMA Austria als Print-Version bezogen werden.

Digitalisierung



BIM für den Betrieb

Leitfaden

Der Leitfaden soll zur Orientierung und Hilfestellung dienen und eine einheitliche Sichtweise gewährleisten. Dies einerseits, um die mit dem BIM-Projekt verbundenen Ziele zu erreichen, und andererseits, um die unterschiedlichen Erwartungshaltungen der daran Beteiligten zu erfüllen.

Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Übergabe bzw. dem Übergang der Daten und Informationen des BIM-Modells von der Planungs- und Errichtungsphase in die Nutzungsphase. Um das sicherzustellen, soll der Leitfaden eine Unterstützung bei der Definition der Anforderungen an Daten für den Betrieb bieten.



BIM4FM im D A CH-Raum

Positionspapier

Facility Management Austria, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz stellen im gemeinsam veröffentlichten Positionspapier fest: Nur wenn BIM als kollaborative Zusammenarbeit gesehen wird, können sich die Mehrwerte der Methode entfalten und somit auch Kosten über den Lebenszyklus gesenkt werden. Mit dem Papier zeigen die drei Verbände den aktuellen Stand der Anwendung von BIM in der Praxis sowie die nächsten notwendigen Schritte auf.





BIM-Basis-Ausbildung und -Zertifizierung

Seit dem Aufkommen von BIM (Building Information Modeling) als gemeinsame Sprache der digitalen Bauwirtschaft vor mehr als 20 Jahren steigt die Nachfrage nach BIM-Ausbildungen kontinuierlich.

Machen auch Sie sich „FIT für BIM“ und nehmen Sie an unserer nächsten Ausbildungsrunde teil.

13. und 14. Oktober 2025
jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr

Der Kurs wird online (ZOOM) abgehalten.



Digitalisierung für das Facility Management

Leitdokument

Das Leitdokument „Digitalisierung für das Facility Management“ gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche, Aspekte und Disziplinen, die im Rahmen einer Digitalisierungsmaßnahme auftreten können oder für deren erfolgreiche Umsetzung berücksichtigt werden müssen.

Es kann somit als Checkliste und Nachschlagewerk verstanden werden, das auf einer aggregierten Ebene unterschiedlichste Aspekte der Digitalisierung sammelt und kompakt beschreibt.



FMA und IFMA Austria sind Teil von Digital Findet Stadt

Digital Findet Stadt ist Österreichs größte, interdisziplinäre Plattform zur Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft. Digital Findet Stadt zur Aufgabe gemacht Branchenvertretungen, Unternehmen und Forschungsinitiativen des gesamten Gebäudelebenszyklus zu verbinden. Mit einem Netzwerk aus über 300 Unternehmen, Interessensvertretungen und Forschungsinstituten werden digitale Innovationen für mehr Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit entwickelt.

„Wir sind Teil dieses Projekts, um die Branche mit nachhaltigen Technologien zu stärken und einen wichtigen Beitrag zur innovativen Weiterentwicklung der Bau- und Immobilienbranche zu leisten!“ – Doris Bele, MSc, Vorstandsvorsitzende der FMA

„Die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft ist einer der wesentlichen Schlüssel zur Errichtung der europäischen Klimaziele. Nachdem der Gebäudesektor inklusive Betrieb für rund 30 % der CO₂-Emissionen verantwortlich zeichnet, wollen wir hier unsere spezielle Expertise einbringen!“ – DI (FH) Georg Stadlhofer, MSc, MRICS, Vize-Präsident der IFMA Austria

www.digitalfindetstadt.at





Leitfaden digitale Instandhaltung

Leitfaden

Die professionelle Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen stellt eine zentrale Säule des Facility Managements dar. Sie garantiert nicht nur den Werterhalt von Immobilien, sondern sorgt auch für Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit in der Bewirtschaftung.

In einer Zeit, die von technologischem Wandel, neuen regulatorischen Anforderungen und wachsendem Nachhaltigkeitsbewusstsein geprägt ist, wird der Bedarf an praxisnahen, zukunftsorientierten Instandhaltungsstrategien immer größer.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz



Leitlinien für nachhaltiges Facility Management

in der Betriebs- und Nutzungsphase

Mit der Überarbeitung dieser Leitlinien wurde ein einzigartiges Nachschlagewerk zu den Themen der Nachhaltigkeit während der Betriebs- und Nutzungsphase auf einen aktuellen Stand gebracht.

Die „Leitlinien für nachhaltiges Facility Management“ betrachten die Betriebs- und Nutzungsphase von Gebäuden und bieten Unterstützung für das Facility Management, indem sie Nachhaltigkeitsthemen in kleineren Portionen aufbereiten und diese damit greifbarer machen. Das Ziel ist, Nachhaltigkeit leichter planen, organisieren und umsetzen zu können.

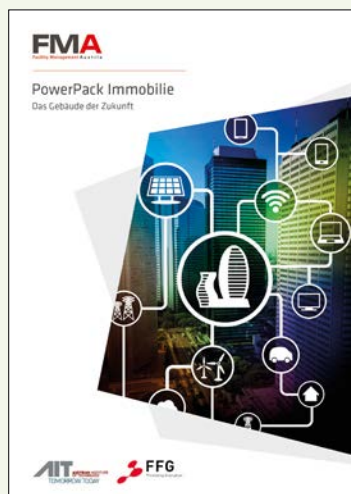


Energieeffizienz und Klimaschutz

Was Facility ManagerInnen wissen müssen

White Paper

Klimaschutz und Energieeffizienz sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Obwohl schon seit Jahren an Projekten wie dem Pariser Klimaschutzabkommen oder nationalen Energieeffizienzgesetzen gearbeitet wird, lassen die konkreten Ergebnisse auf sich warten. Ziel des vorliegenden White Papers ist es einerseits, die bereits bekannten und angekündigten Herausforderungen und Aufgaben, die sich aus dem European Green Deal, der Energy Performance of Buildings Directive und dem österreichischen Regierungsprogramm 2020 für die Branche ergeben, zusammenzufassen und übersichtlich darzustellen. Andererseits soll der Versuch unternommen werden, die Auswirkungen dieser Vorgaben auf das Facility Management von morgen zu beleuchten und all jene Aspekte zusammenzufassen, die Facility ManagerInnen schon heute kennen müssen.



PowerPack Immobilie I

Das Gebäude der Zukunft

Facility Management Austria (FMA) widmete sich in dem von der FFG geförderten Branchenprojekt „PowerPack Immobilie“, unter Beteiligung mehrerer Firmenpartner und der inhaltlichen Begleitung des AIT, dem Zukunftsthema Energieflexibilität von Gebäuden. Energieflexible Immobilien können selbst Strom und Wärme produzieren und Überschüsse speichern oder ins Netz einspeisen – und zwar abgestimmt auf den Bedarf der Gebäudenutzer und Energienetze. Die Projektergebnisse liefern neueste Erkenntnisse darüber, welche wirtschaftlichen und ökologischen Potenziale in der Energieflexibilität stecken. Im Folder werden erste Erkenntnisse sowie die PowerFacts präsentiert. Mehr über die Ergebnisse zu den erwähnten Potenzialen und Chancen und den für das Projekt getroffenen Annahmen finden Sie in unserem Leitfaden.



PowerPack Immobilie II

Technische Konzepte und Handlungsempfehlungen für den energieflexiblen Gebäudebetrieb

„PowerPack Immobilie II“ ist das Branchenprojekt der Facility Management Austria (FMA) und von sieben Branchenpartnern zur Entwicklung der Anforderungen an die netzdienlichen Gebäude der Zukunft. Aufbauend auf den Ergebnissen der „PowerPack Immobilie I“ erarbeiteten die Branchenpartner gemeinsam mit dem AIT das Leitbild für energieflexible Gebäude, die den thermischen und elektrischen Netzen als effektiver Energiespeicher in Form einer „PowerPack Immobilie“ zur Verfügung stehen und in deren Betrieb sich erneuerbare Energie wie Photovoltaik und Elektromobilität effizient verbinden. Anhand von Anwendungsfällen bei unterschiedlichen Gebäudetypen wurde, sowohl auf Einzelgebäudeebene als auch in Gebäudeverbünden, das Flexibilitätsmanagement analysiert, das wirtschaftliche Potenzial und das Nachhaltigkeitspotenzial erarbeitet. Die Projektergebnisse können sich sehen lassen und zeigen, welchen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit unsere Immobilien leisten können.



Beitrag des Real Estate und Facility Managements zur Erreichung der Klimaschutzziele

Positionspapier

Im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation, kurz „FM3“, veröffentlichen die Verbände FMA, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz ihr Positionspapier zum Thema „Beitrag des Real Estate und Facility Managements zur Erreichung der Klimaschutzziele“.

Darin verpflichten sich die drei Verbände, noch mehr Verantwortung für den Umwelt- und Klimaschutz zu übernehmen sowie alle Verbandsaktivitäten nach diesem Aspekt auszurichten und somit einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



10 Schritte zur klimaneutralen Immobilie

Leitfaden

FMA und IFMA Austria haben sich zum Ziel gesetzt, einerseits das entsprechende Bewusstsein der Unternehmen zu schärfen und andererseits ihren Mitgliedern konkrete Wege aufzuzeigen, wie CO₂-Emissionen erfolgreich gesenkt und Immobilien nachhaltig klimaneutral werden können.

Mit diesem Leitfaden soll auf Unternehmensebene dargelegt werden, wie der Fahrplan zur Klimaneutralität aussehen kann, und auf operativer Ebene Vorschläge für Maßnahmenpläne zur Effizienzsteigerung, zum Einsatz von erneuerbaren Energien und zur energieeffizienten Mobilität sowie Vorgaben für klimaneutrale Gebäude zur Verfügung gestellt werden.



ESG und Facility Management

Agenten der nachhaltigen Transformation

White Paper

ESG steht für Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (Unternehmensführung) und beschreibt die drei Ebenen des nichtfinanziellen Berichtswesens von Unternehmen.

Im vorliegenden White Paper werden der konkrete Beitrag, die Einflussmöglichkeiten und die Verantwortung von Facility Managerinnen und Managern auf die ESG-Ziele, die ESG-Strategie und die Erreichung dieser Ziele dargestellt.

Rechte und Pflichten



FM-Qualitätssiegel

Planen, Bauen und Betreiben nach FM-Werten

Erfahrungen aus dem Betrieb von Gebäuden bereits von Anfang an in den Prozess von Projektentwicklung, Planung und Errichtung einzubringen – das ist schon lange die Forderung aller Projektbeteiligten. Diese Forderung konkret umzusetzen, ist das Ziel des FM-Qualitätssiegels. Das FM-Qualitätssiegel umfasst Vorgaben für den Prozess und Inhalt für alle Lebenszyklusphasen, insbesondere für die frühen Phasen und für die Phase der Übergabe an den Betrieb und der Inbetriebnahme.

Das FM-Qualitätssiegel ergänzt das ÖGNI-Zertifizierungsprogramm!



Betreiberverantwortung im Facility Management

Richtlinie GEFMA FMA 190 – Ein Weg zum rechtssicheren Gebäudebetrieb

Der Folder „Betreiberverantwortung im Facility Management – Richtlinie GEFMA FMA 190 – Ein Weg zum rechtssicheren Gebäudebetrieb“ zeigt auf wenigen Seiten die Wichtigkeit der Betreiberverantwortung im Facility Management auf.

Es werden die Inhalte der Richtlinie „GEFMA FMA 190 – Betreiberverantwortung im Facility Management“ in groben Zügen dargestellt und mittels Grafiken erklärt. Ein Fallbeispiel sowie Statements aus der Branche runden diese Publikation der Facility Management Austria ab.



Standard-Leistungsverzeichnis und Standard-Vertrag

Für ein partnerschaftliches Miteinander von Auftraggeber und Auftragnehmer

Die Ausschreibungslandschaft für Facility Services ist in Österreich qualitativ und inhaltlich sehr unterschiedlich ausgeprägt, was sehr oft zu Informations- und Kommunikationsverlusten führt.

Das Ziel der FMA war es, einen weitestgehenden Konsens zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern über die Facility Management- und Facility Service-Leistungsinhalte sowie die Kalkulationsgrundlagen zu finden. Durch die gemeinsame Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen in zahlreichen Workshops wurde auch das gegenseitige Verständnis für die Sichtweisen der Auftraggeber und Auftragnehmer hergestellt.



Leitfaden zur Anwendung des Funktions- und Leistungsmodells im Facility Management in der betrieblichen Praxis

Der Anwendungsleitfaden ermöglicht Schritt für Schritt die durchgängige Umsetzung des Funktions- und Leistungsmodells in der betrieblichen Praxis. Entlang der Leitfrage „WER macht WANN WAS genau?“ können Anwenderinnen und Anwender klären, welche Funktionen für den Betrieb von Flächen, Infrastruktur und Organisationen benötigt werden. Sie können den Standardleistungsablauf abbilden und das gemeinsame Handeln aller Betriebsbeteiligten effizient organisieren. Die angeführten Methoden und Umsetzungsbausteine sind aus Projekten und der täglichen Arbeit von Betriebsverantwortlichen abgeleitet.



Technisches und infrastrukturelles Facility Management

Die komplexe Ausstattung moderner Gebäude stellt die Verantwortlichen vor eine Reihe von Aufgaben. Das Fachbuch „Technisches und infrastrukturelles Facility Management“, das unter der Schirmherrschaft der FMA herausgegeben wurde, unterstützt Sie bei

- der Einhaltung sämtlicher Auflagen und Prüfungen für Anlagen durch den Gesetzgeber
- der Optimierung der Organisation Ihrer Bewirtschaftungsaufgaben wie Reinigungsleistung, Außenflächenpflege und Winterdienst
- dem Schutz des Unternehmens vor äußeren Gefahren – vom Stromausfall bis zum Einbruch uvm.

Durch die effiziente und rechtssichere Organisation der Gebäudebewirtschaftung können Sie nicht nur Störungen im Betriebsablauf und Ausfälle von technischen Anlagen vermeiden, sondern auch Kosten in enormer Höhe einsparen.



Leitfaden zur ÖNORM EN ISO 41001:2018 10 01

Facility Management-Managementsysteme
Anforderungen und Anleitung für die Anwendung

Die ÖNORM EN ISO 41001:2018 10 01 setzt einen Standard für Managementsysteme im Bereich des Facility Managements. Betroffen davon sind all jene, die diese Leistungen intern und extern anbieten und somit die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebensqualität großer Teile der Bevölkerung beeinflussen. Facility Management ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Faktor in der Unterstützung jeder Organisation. Die Norm zielt darauf ab, die Organisation und Steuerung des Facility Managements, egal ob extern oder intern, zu erleichtern und nahtlos in das Managementsystem einzufügen. So wird auch das Risiko für die FM-Leiterinnen und -Leiter wesentlich reduziert sowie die Nachweisführung einer sorgfältigen Leistungserbringung erheblich gestützt. Der Leitfaden mit dem dazugehörigen Arbeitstool gibt Antworten auf die Frage „Was bedeuten diese Normforderungen in der FM-Praxis?“.



Leitfaden – Dokumentation bei Objektübergabe

Der Leitfaden „Dokumentation bei Objektübergabe inkl. Checkliste“ stellt den Dokumentationsstandard sicher und schafft Klarheit. Mit der Veröffentlichung dieses Leitfadens leistete die Facility Management Austria (FMA) einen wesentlichen Beitrag zur Deutlichkeit betreffend Objektdokumentation mit integrierter Datenübergabe. Seit Erscheinen des Leitfadens hat sich dieser inkl. der dazugehörigen Checkliste als wertvolles Werkzeug für die Dokumentation bei Objektübergabe erwiesen. In der vorliegenden 2. Auflage wurden die Normativen Verweisungen auf Vollständigkeit überarbeitet bzw. angepasst (z.B. ÖVGW Richtlinien Gas, WHKG 2015) und die Checkliste entsprechend nachgeführt.



Handungsleitfaden Blackout

Für Unternehmen aber auch für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann ein länger andauernder Stromausfall großen Schaden verursachen. Der Handlungsleitfaden hilft, sich auf einen ungeplanten Stromausfall bzw. Blackout strukturiert und organisiert vorzubereiten.

Es werden Tipps, Infos und Hilfestellungen gegeben, wie man sich organisiert, reagiert und den Wiederanlauf des Betriebs planen kann.

Mensch im Mittelpunkt



Facility Management meets Human Resources – der Mensch im Mittelpunkt

White Paper

Bereits im White Paper „Die Zukunft des Facility Managements – Vision FM 2030“ wurde prognostiziert, dass zukünftig die FM-Welt mit der HR-Welt enger zusammenarbeiten wird. In den letzten Jahren entstand ein Perspektivenwechsel vom reinen ‚Human Resources‘-Fokus hin zur Übernahme der Verantwortung für den Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen-Lebenszyklus bzw. die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitererfahrungen. Dem Mitarbeitenden wird somit eine Kundenrolle zuteil, nämlich die des ‚internen Kunden‘. Wenn dieser zufrieden ist, wird er – so Simon Pole, Unispace Global Design Director – die wahren Kundinnen und Kunden der Unternehmen bestmöglich betreuen. Das Paper „FM meets HR“ zeigt die jüngsten Entwicklungen zum Thema auf.



Aufbruch zu neuen Arbeitswelten

Paper aus dem FORUM Arbeitswelten

Mit dem Auf- und Ausbau eines lokalen Netzwerkes durch und mit Expertinnen und Experten zum Thema Kultur, Arbeitsplatz und Technologie fördern wir den Austausch und erreichen damit eine erhöhte Sichtbarkeit dieses vielschichtigen Themenbereichs. Durch die Vernetzung mit der weltweiten IFMA-Community, den Workplace Evolutionaries, ist die Einbindung internationaler Entwicklungen und der internationale Austausch zusätzlich gegeben. Im Das Forum Arbeitswelten startet mit drei Arbeitsgruppen zu den folgenden Themen: „Kultur und Veränderung managen.“, „Arbeitswelten gestalten.“ und „Technologien nutzen.“ Daraus entstand das Paper „Aufbruch zu neuen Arbeitswelten“. In darauffolgenden Workshops gab es einen intensiven Austausch zum Thema „Das Chamäleon Arbeitsplatz“ – basierend auf den Erkenntnissen entstand ein spannendes 3D-Modell.



FORUM Arbeitswelten: Das Chamäleon Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz im ständigen Krisenmodus

Im Rahmen eines Workshops konnte ein bereicherndes Lernumfeld für alle Beteiligten ermöglicht werden. Es sind spannende und anregende Diskussionen rund um das komplexe Thema „Arbeitsplatz in der Krise“ entstanden. Das daraus entwickelte 3D-Modell bietet einen ausgezeichneten Überblick über das kollektive Wissen und die Erkenntnisse.



Nutzungsqualität von Bürogebäuden

Real Estate Usability – Dem Nutzer eine Stimme geben

Der Mensch und seine Produktivität rücken in Zeiten der Wissensarbeit vermehrt in den Mittelpunkt. Auch die Young Generation stellt Arbeitgeber vor eine Herausforderung: Employer Branding, War for Talents und Attraktivität des Arbeitsplatzes sind die Schlagworte. Was sich nicht geändert hat, ist der Fakt, dass Personalkosten für 80 % der Gesamtarbeitsplatzkosten verantwortlich sind, der Rest verteilt sich in etwa zu je 10 % auf Miete und Ausstattung. Die Bereitstellung von produktivitäts- und gesundheitsfördernden Arbeitsplätzen rückt als Kernaufgabe des Facility Managements immer stärker in den Fokus. Der Mitarbeitende muss vermehrt als Kundin bzw. Kunde verstanden werden und das Kennen der Bedürfnisse und das Messen der Arbeitsplatzqualität sind dabei wesentliche Aufgaben. Das White Paper zeigt Wege zur Nutzereinbindung und Userbewertung von Arbeitsplatzqualität auf, gibt Handlungsempfehlungen und zeigt Best Practices.



Die Zukunft des Facility Managements – Vision „FM 2030“

White Paper

Das Facility Management (FM) wird nach wie vor zu sehr als Kostenfaktor gesehen und die möglichen Mehrwerte für das Kerngeschäft werden lediglich bedingt wahrgenommen. Zudem ist FM noch zu wenig im oberen Management verankert – mit dem Resultat, dass es sich kaum in der Unternehmensstrategie widerspiegelt und das mögliche Potenzial nur limitiert ausschöpfen kann. Ein Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass FM zu sehr im Zusammenhang mit der Erbringung von Services gesehen wird und weniger als Ermöglicher für den Gesamterfolg von Organisationen. Im Rahmen des White Papers wurden mögliche Zukunftsszenarien für das FM skizziert. Klar erkennbar ist ein Perspektivenwechsel von FM als Leistungserbringer hin zur strategischen Management-Disziplin, in der Menschen und Mitarbeitende immer stärker in den Fokus des Geschehens rücken.



Neue Arbeitswelten in der DACH-Region

FMA, RealFM e.V. und SVIT FM Schweiz setzen sich gemeinsam – unter dem Begriff „Neue Arbeitswelten“ – mit den anhaltenden, dynamischen Herausforderungen rund um das Thema „Arbeitswelten“ auseinander.

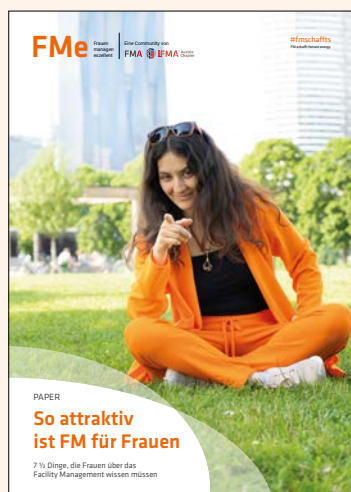
Dazu hat FMA das „FORUM Arbeitswelten“ gegründet, RealFM den Arbeitskreis „New Work und Workplace Services“ und SVIT FM Schweiz behandelt die Thematik regelmäßig in ihrem „Round Table“-Format.



„Shape the Future“ - D+A+CH = Mehrwert

Flyer

Mehr zum Thema „Facility Management – Jobs mit Zukunft für eine nachhaltigere Welt“ bietet der Flyer „Shape the Future“!



So attraktiv ist FM für Frauen – 7 ½ Dinge, die Frauen über Facility Management wissen müssen

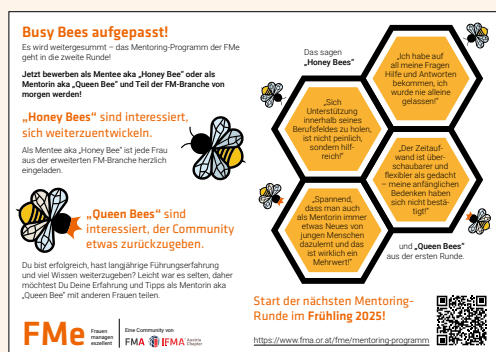
Paper

Das Paper zeigt die Vielfältigkeit der Aufgaben im FM auf und hebt dabei insbesondere Stärken und Eigenschaften hervor, die tendenziell Frauen zugesprochen werden, die in vielen Bereichen des Facility Managements dringend gebraucht werden.



Willkommen im Bienenstock!

Es wird weitergesummt – das Mentoring-Programm ist in die zweite Runde gestartet.



Jetzt bewerben und in der dritten Runde dabei sein!

Ausbildung und Kompetenz



Berufsbild Facility Management

Facility Management ist nicht nur eines der vielseitigsten und spannendsten Berufsbilder überhaupt, sondern als systemrelevante Milliardenbranche auch krisensicher.



Die Berufsbildbroschüre vermittelt eine aktuelle Übersicht über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die damit verbundenen Karrieremöglichkeiten in der FM-Branche. Sie bietet zudem einen Überblick über Themen und Trends, die in Zukunft von Relevanz sein und unsere Arbeit prägen werden. Um diese Vielfalt anschaulich und multimedial abzubilden, ergänzen aktuelle Erfolgsgeschichten aus dem beruflichen Alltag von Facility Managerinnen und Facility Managern sowie ein Imagefilm die länderübergreifende Publikation.



Preisträger:innen des Future-Talent-Awards 2025

Future-Talent-Award der FMA | IFMA Austria

Haben Sie eine Abschlussarbeit zum Thema Facility oder Property Management geschrieben? Egal ob klassisches Gebäudemanagement, smarte Infrastrukturservices, Sanierung, Digitalisierung oder nachhaltige FM-Konzepte – wir suchen Ideen, die unsere Branche weiterbringen. Bei uns haben wissenschaftliche Arbeiten genauso Platz wie Projekte direkt aus der Praxis. Besonders freuen wir uns über Beiträge mit Nachhaltigkeitsbezug, denn die Zukunft braucht Lösungen, die nicht nur clever, sondern auch verantwortungsvoll sind.

Einmal pro Jahr verleihen wir den Future-Talent-Award und holen damit die besten Arbeiten vor den Vorhang.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Forschung sichtbar zu machen und die Zukunft des Facility Managements mitzugestalten!

Einreichungen zum Future-Talent-Award 2026 sind bereits unter www.fma.or.at möglich.

Online-Aus- und Weiterbildungsdatenbank

Suchen und finden Sie Ihre richtige Aus- und Weiterbildung!

www.fma.or.at/bildung-karriere/ausbildungsdatenbank

Handwriting practice lines for the main body of the page.



Handwriting practice lines for the bottom right section of the page.

Partner

Pressepartner

The logos are as follows:

- Row 1: **BAU** (red and black), **Build-Ing.** (yellow and blue), **building TIMES.** (blue), **CAFM.NEWS3** (blue and orange), **Der Facility Manager** (blue and red), **IMMOBILIEN WIRTSCHAFT** (blue circle with white text).
- Row 2: **DMV** (red) | DELLA LUCIA MEDIEN VERLAGS GMBH MEDIEN / MESSEN / EVENTS, **IMMO FOKUS** (blue), **IMMOBILIEN MAGAZIN** (red), **IMMOBILIEN REDAKTION** (blue and white), **#officetalk** (black), **OIZ** (red and white).
- Row 3: **OGZ** (red), **rationell reinigen** (blue), **reinigung aktuell** (blue), **DERSTANDARD** (black), **TGA** (red and blue), **TROCKENBAU Journal** (black).

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

Sponsor
Lanyards



Give-away
Placement



umdach
group

Innovationspitch



Innovationslounge



Bronzesponsor



Seat
Placement



Sponsoren Tasche



Cocktail



Pausen



Ausbildung



Digi-Corner

